

# Werkstätte Kunstberufe

Herbst/Winter 2011/12

E-Mail-Version

**Allgemeine Auskunft und Anforderung der Druckbroschüre:**

Die Wiener Volkshochschulen GmbH –

**Werkstätte Kunstberufe**

Gallitzinstraße 1, 1160 Wien

Tel.: 01/419 26 16, Fax: 01/419 26 16-16

kunst@vhs.at

<http://werkstaettekunstberufe.vhs.at>

**Das Team der Werkstätte Kunstberufe**

**Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger**

Programmmanagerin

[marlen.schachinger@vhs.at](mailto:marlen.schachinger@vhs.at)

**Danijela Zivanovic**

KundInnenservice & Zweigstellenbetreuung

[danijela.zivanovic@vhs.at](mailto:danijela.zivanovic@vhs.at)

# Vorwort

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

liebe Weiterbildungsinteressierte!

Das gesamte Jahr 2011 steht bei den Wiener Volkshochschulen unter dem Schwerpunkt „Gesundheit und Bewegung“. Deshalb sind auch im Herbstsemester viele Kurse dazu im Programm zu finden. Wir freuen uns besonders über eine Kooperation mit der Wiener Gesundheitsförderung (WIG), durch die 15 Kursformate aus dem Bereich Gesundheit zum Kennenlernpreis angeboten werden. Nähere Informationen zu den „WIG-Kursen“ finden Sie in diesem Kursprogramm.

Auch wer sich ein breites Bildungsfundament aufbauen möchte oder zusätzliche Qualifikationen für das Berufsleben braucht, ist bei den Wiener Volkshochschulen an der richtigen Adresse. Sie ermöglichen Bildungsabschlüsse, bieten Zusatzqualifikationen, stärken die Persönlichkeit und machen so fit für den Job. Unter dem Motto „Besser wirtschaften“ wird das Angebot in diesem Bereich 2012 noch weiter ausgebaut. Egal auf welchem Gebiet Sie Ihr Wissen vertiefen möchten – bereits jetzt sind mehr als 14.000 Kurse pro Jahr im Programm.

Die 50 Standorte der Wiener Volkshochschulen sind nicht nur ein Ort klassischen Lernens, sondern auch der Begegnung, der Information und des Erlebens. Wir laden Sie deshalb ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen, bei denen auch wir regelmäßig zu Gast sind.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Herbstsemester 2011,

Dr. Michael Ludwig  
Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wiener Volkshochschulen

Christian Oxonitsch  
Stadtrat für Jugend, Information und Sport

Die **Werkstätte Kunstberufe** bietet auch dieses Semester wieder ein breites Spektrum an beruflichen Aus- und Weiterbildungen in den Fachbereichen Literatur, Darstellende Kunst/Theater/Film und (Kultur-)Journalismus an: mehrsemestrige Lehrgänge, vertiefende Wahlmodule, lernen bei etablierten KünstlerInnen – von Dramaturgie zu Puppenspiel, der Künstlersozialversicherung über Sprachphilosophie zum Videojournalismus u.v.m.; ein spannendes Semester, zu dem ich allen inspiriertes, diskussionsreiches und angeregtes Arbeiten wünsche!

Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger  
Programmmanagerin der Werkstätte Kunstberufe

## Inhalt

<b>Literatur</b> .....	<b>7</b>
<b>Mentorat</b> .....	<b>7</b>
<b>Katja Schröckenstein: Lehrgang Drehbuchschreiben für Film und Fernsehen</b> .....	<b>8</b>
Grundlagen des Drehbuchschreibens in Theorie und Praxis M2 .....	8
<b>Mag. Walter Kootz: Lehrgang Dramatisches Schreiben</b> .....	<b>9</b>
Dramatisches Schreiben M1 .....	9
Dramatisches Schreiben M2.....	9
<b>Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger / Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Lehrgang Literarisches Schreiben</b> .....	<b>10</b>
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M1 .....	10
Mag. <sup>a</sup> Christa Nebenführ: Lektüre & Kritik M1 .....	11
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literatur & Geschichte .....	11
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M4.....	11
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Lektüre & Kritik M4 .....	12
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M6.....	12
Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Lektüre & Kritik M6 .....	12
<b>Mag. Elmar Weixlbaumer: Lehrgang Werkstätte Buchverlag</b> .....	<b>13</b>
Werkstätte Buchverlag M1 .....	13
<b>Prof. László Varvasovszky: Lehrgang Illustration</b> .....	<b>14</b>
Illustration M1 .....	14
<b>Weiterführende Wahlmodule des Lehrgangs Literarisches Schreiben:</b> .....	<b>15</b>
WM1: Dr. Martin Ross: Sprachphilosophie I .....	15
WM2: Dr. Martin Ross: Was heißt hier ‚schön‘? Eine Skizze der Ästhetik I .....	15
WM3: Clemens Feigel: Wegweiser durch den Buchhaltungsdschungel – die Künstler[Innen]sozialversicherung .....	16
WM4: Karin Wolf: PR für AutorInnen .....	16
WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ... ..	17
WM6: Mag. <sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben – Salon .....	17
WM7: Dr. Julian Schutting: Schreibplätze, Sprachimpulse .....	18
WM8: Mag. <sup>a</sup> Christa Nebenführ: Die Tarnkappe des Helden .....	18
WM9: Dr. <sup>in</sup> Michaela Judy: Kunst und Alltag.....	19
WM10: Mag. <sup>a</sup> Silvia Walzl: Lyrisches Schreiben .....	19

<b>Darstellende Kunst</b> .....	<b>20</b>
<b>Dr.<sup>in</sup> Vivian Wolfgang: Lehrgang Werkstätte Theaterdramaturgie</b> .....	<b>20</b>
Theater: Stile M1 .....	20
<b>MMag. Herwig Libowitzky: Lehrgang Praxis und Theorie des Bühnenbildes</b> .....	<b>21</b>
Praxis und Theorie des Bühnenbildes M1 .....	21
<b>Annika Lund: Lehrgang Puppenspiel-Varianten</b> .....	<b>22</b>
Kasperl, dich krieg ich! M1 .....	22
<b>Maskenspiel M2</b> .....	22
Von der Hand zur Puppe M3 .....	23
<b>Arno Aschauer: Lehrgang Regie für Film und Fernsehen</b> .....	<b>23</b>
Regie für Film und Fernsehen M1 .....	24
<b>NN: Vorlesungsreihe Medientheorie</b> .....	<b>24</b>
<b>Jean-Jacques Pascal: Lehrgang Regie im Theater</b> .....	<b>25</b>
Lehrgang Regie im Theater M1 .....	25
<b>Mag.<sup>a</sup> Silvia Schantl: Lehrgang Schauspiel</b> .....	<b>26</b>
Schauspiel M1 .....	26
WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ... ..	26
<b>Kommunikation: Journalismus</b> .....	<b>27</b>
<b>Mag. Nikolaus Firmkranz: Lehrgang Journalistisches Sprechen</b> .....	<b>27</b>
Journalistisches Sprechen M1 – Sprachgestaltung in Drama, Lyrik und Prosa.....	27
<b>Simon Hadler: Lehrgang Kulturjournalismus</b> .....	<b>28</b>
Simon Hadler: Kulturjournalismus – Einführung.....	28
Simon Hadler: Kritisch lesen – Literaturkritik .....	28
Dr. Martin Ross: Für die Ohren schreiben .....	29
Dr. Martin Ross: Pro, Contra und die Rhetorik dazwischen .....	29
Dr. Martin Ross: Sprachphilosophie I .....	29
WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ... ..	30
Friedrich L. Eichberger: Radio-Features und Podcasts erfolgreich selbst produzieren .....	30
Dominik Hillisch: Einführung in den Videojournalismus (Teil 1) .....	31
N.N: Dokumentarfilm Theorie .....	31
Mag.art. Tamas Ujlaki: Dokumentarfilm Praxis.....	32
<b>Kunst &amp; Kultur für Kinder</b> .....	<b>33</b>
Jean-Jacques Pascal: Pantomime-Workshop .....	33

<b>Kunst &amp; Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene: Zur Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen .....</b>	<b>33</b>
Mag. <sup>a</sup> Christa Nebenführ: Jugendwerkstatt Schreiben (-18 Jahre) .....	33
Mag. <sup>a</sup> Christa Nebenführ: Schauspiel (16+) .....	34
Mag. <sup>a</sup> Evgenia Anyebe: Zeichnen und Malen .....	34
Arno Aschauer: Zwischen Action und Cut – Grundkurs Schauspiel für Film & TV (16+) .....	35
<b>Fremde Sprache: Filmkunst und Literatur .....</b>	<b>36</b>
Mag. <sup>a</sup> Elisabeth Schrenk: Laura Esquivel: Como agua para chocolate .....	36
Mag. <sup>a</sup> Eva Linton-Kubelka: Crime Time .....	36
Dr. <sup>in</sup> Silvia Guidolin: Italienisch-Club: Un mese con Montalbano .....	37
<b>Kunst der Bewegung .....</b>	<b>37</b>
Irene Helma: Tai Chi Chuan (Fortgeschrittene) .....	37
<b>Werkstätte Kunstberufe .....</b>	<b>38</b>
Zusätzliche Informationen zur Werkstätte Kunstberufe .....	41
<b>ANMELDUNG .....</b>	<b>45</b>
Veranstaltungsort Liebhartstaler Bockkeller .....	46

## Literatur

### Mentorat

Neben den Lehrgängen für angehende AutorInnen in den Gattungen Drehbuch, Drama, Lyrik, Literarisches Schreiben (Prosa, Hörspiel, Lyrik) und der Werkstätte Buchverlag sowie wechselnden Wahlmodulen gibt es auch die Möglichkeit des Einzelmentorats in den genannten Fachbereichen.

Mit dem im Sekretariat erworbenen Gutschein in Höhe von 5 oder 10 Einheiten und der Bekanntgabe des gewünschten Mentors, der gewünschten Mentorin, werden die Kontaktdaten übermittelt. Die Arbeitszeit wird zwischen MentorIn und Mentee eigenständig vereinbart. Der Gutschein ist ein Semester lang gültig. Bitte bedenken Sie auch, dass in 10 Einheiten kein Roman besprochen werden kann! Respektvoller Umgang miteinander ist ebenso Grundbedingung wie die Teilnahme an der Einführung.

#### Als MentorInnen stehen in diesem Semester zur Verfügung:

Petra Ganglbauer (Prosa, Lyrik)	Seminarnummer: C87351
Christa Nebenführ (Drama, Feature, Prosa)	Seminarnummer: C87352
Marlen Schachinger (Prosa, Kinder- und Jugendliteratur, Sachbuch)	Seminarnummer: C87353
Karin Ivancsics (Prosa)	Seminarnummer: C87354
Walter Kootz (Drama)	Seminarnummer: C87355

#### Kostenbeitrag:

- 5 Einheiten: € 275,-
- 10 Einheiten: € 550,-

**Termin:** Einführungsgespräch: 25.10.2011, 19:30–20:30

**Anmeldeschluss:** 18.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

# Katja Schröckenstein: Lehrgang Drehbuchschreiben für Film und Fernsehen

(2-semesterig, 30 LE pro Semester)

Nach den Methoden von Syd Field und Robert McKee.

Von den Grundlagen der Komödie und Tragödie zu Filmsprache, Plotpoints, Bildsprache des Kinos, Exposé-Entwicklung und praktischen Übungen zum Schreiben von Dialogen bis zum Kennen Lernen von Drehbuchsoftware.

Es wird erwartet, dass außerhalb der Unterrichtseinheiten selbstständig an den Texten weitergearbeitet wird, damit diese dann in der Gruppe besprochen werden können. Mit Ende des ersten Semesters ist die Rohfassung abzugeben; eine schriftliche Beurteilung nach einem Fünf-Punkte-System mit den Kriterien Dialog, Charaktere, Handlung, Höhepunkte, formaler Stil wird vorgenommen. Ein Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt.

Im Frühjahr 2012 wird erneut Modul 1 angeboten werden.

**Zielgruppe:** AutorInnen mit etwas Schreiberfahrung, die sich intensiv mit Drehbuchschreiben für den Spielfilm auseinandersetzen wollen.

**Prüfung:** 25.01.2012 (Verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich)

## **Kostenbeitrag:**

**Lehgangsbuchung für 2 Semester:** € 650,-

**Ermäßigte Lehgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 490,-

**Semestereinzelnbuchung:** € 390,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:

## **Grundlagen des Drehbuchschreibens in Theorie und Praxis M2**

Seminarnummer: C87356

Die Rohfassung, die in Modul 1 erarbeitet wurde, soll bis zum Ende des Moduls 2 überarbeitet sein. Urheberrechtliche Grundlagen, Verträge, Pitching, Verkauf und Werbung werden gleichfalls im Seminar thematisiert; eine weitere Einheit behandelt den Spezialbereich Dramaturgie für Fernsehserien. Am Ende des Semesters wird der Drehbuchlektor Alessandro Vallini in einem Gastvortrag die fertigen Drehbücher aus dem Blickwinkel von Produktionsfirmen analysieren.

**Termine:** Mittwoch, 17:00–20:00 Uhr, 10-mal je 3 Einheiten: 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2011, 11.01., 18.01., 25.01., 01.02.2012

**Anmeldeschluss:** 09.11.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon bzw. Spiegelsaal

## **Katja Schröckenstein | Kurzbiografie**

geb. 1971 in Wien, ist Filmemacherin und Drehbuchautorin (z.B.: "Schlurf - im Swing gegen den Gleichschritt", ORF/3sat/WDR, Premiere bei der Diagonale 2007, nominiert zum Prix Europa; Mitarbeit am Buch zum Film, das im Herbst 2011 im Residenz Verlag erscheint); Produktionsleitung für die ORF-Doku "Der Ball ist rund" (blackbox film Wien 2010); derzeit Arbeit an einem Kinospießfilm. Sie ist ausgebildete Filmcutterin und hat bei Keith Cunningham (USA/Dtld) und Tom Schlesinger (USA) Drehbuch studiert. Seit 2009 Mitglied des Lehrkörpers am SAE Wien für Drehbuchschreiben. Beschäftigung mit den Drehbuch-Konzepten von Syd Field, Christopher Vogler, Linda Seger, Robert McKee, Oliver Schütte, Dennis Eick, Tom Schlesinger und Keith Cunningham, und vielen anderen. Mitglied beim Drehbuchforum Wien.

## Mag. Walter Kootz: Lehrgang Dramatisches Schreiben

(2-semestrig, 52 LE)

Mittels theoretischer Grundlagen und Lektüre zeitgenössischer Dramatik erkunden Sie Formen wie Spielarten und lernen das Handwerk des Dramatischen Schreibens kennen. Sie verschaffen sich durch gemeinsame Theaterbesuche mit nachfolgender Analyse eine Diskussionsgrundlage und eine Vergleichsmöglichkeit für Ihre Ideen. Somit eignen Sie sich das Vermögen an, Qualität und Wirkung eigener und fremder Texte zu beurteilen. Sie bekommen einen Zugang zu den Arbeitsweisen von AutorInnen, diskutieren mit VerlegerInnen und AgentInnen, KritikerInnen, DramaturgInnen und RegisseurInnen über Chancen und Möglichkeiten eines Autors in der Theaterwelt. Parallel zum Erwerb dieser Basis-Kenntnisse und der Einblicke in das professionelle Gesamtgefüge der Theaterwelt wird vor allem an der Entwicklung des eigenen Stoffes gearbeitet.

### Kostenbeitrag:

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 546,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 405,-  
Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

## Dramatisches Schreiben M1

(32 LE)

Seminarnummer: C87357

In diesem Modul werden die Basiskenntnisse Dramatischen Schreibens in Theorie und Praxis vermittelt. Am Ende des Semesters werden einzelne Szenen oder sogar ganze Theaterstücke entstanden sein.

**Zielgruppe:** Literatur- und Theaterbegeisterte, die selbst schreiben; sozial und pädagogisch Tätige; professionell Schreibende aus diversen Branchen, die ihr dramatisches Schreiben weiterentwickeln möchten; Personen aus gestalterischen Berufen; kreativ und künstlerisch tätige Personen.

**Termine:** Mittwoch, 17:30–21:30 Uhr, 8-mal je 4 Einheiten: 05.10., 19.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.2011, 11.01., 18.01.2012

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Kaiser Verlag/Studio 2, Tiefer Graben 23, 1010 Wien

## Dramatisches Schreiben M2

(20 LE)

Seminarnummer: C87358

Das theoretische Wissen und die praktische Umsetzung, die im ersten Teil des Kurses erarbeitet wurden, werden in diesem Modul vertieft. Konkret begonnene dramatische Szenen, Theaterstücke und Projekte werden zu einem Abschluss gebracht. In der vertrauten Gruppenatmosphäre diskutieren und erarbeiten wir neue Stoffe.

Am Ende des Semesters können im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die Theaterstücke in einer Lesung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

**Zielgruppe:** AbsolventInnen des Moduls 1

**Termine:** Mittwoch, 17:30–21:30 Uhr, 5-mal je 4 Einheiten: 12.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.2011

**Anmeldeschluss:** 05.10.2011

**Semestereinzelbuchung für Fortsetzer früherer Semester:** € 230,-

**Ort:** Kaiser Verlag/Studio 2, Tiefer Graben 23, 1010 Wien

### Mag. Walter Kootz | Kurzbiografie

Geb. 1967. Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Soziologie in Erlangen/Nürnberg und in Wien. Kritiker für die Nürnberger Zeitung. Dramaturgie am Burgtheater Wien während der Intendanz Claus Peymann. Seit 1998 Lektor des Kaiser Verlags. ([www.kaiserverlag.at](http://www.kaiserverlag.at))



## Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger / Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Lehrgang Literarisches Schreiben

(6-semesterig, 65 LE pro Semester)

Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht das eigene Schreiben. Den Schwerpunkt bilden die Gattungen Prosa, Hörspiel, Lyrik. Auf eine theoretische Einführung in den jeweiligen Teilbereich folgen Schreibübungen. Diese werden im Lauf der Module zu stetig längeren, eigenständigen Texten erweitert. Jedes Semester werden auch relevante Exkursionen unternommen (Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Diskussionen, Führungen), die in Absprache mit den TeilnehmerInnen eventuell auch zu einem anderen Termin angesetzt sein können. Gastvorträge von AutorInnen, VerlegerInnen, KritikerInnen etc. runden das Lehrprogramm ab.

Erste Lesungen in der Gruppe bzw. im Rahmen des Projekts schreibSPUREN:Tandem, Publikation der Semesterarbeit in der jährlich erscheinenden Anthologie (Edition Atelier) begleiten die ersten Schritte als AutorIn in die Literaturszene.

Ein zeitgleicher Besuch der drei Teilbereiche Literarisches Schreiben, Literatur & Kritik sowie Literatur & Geschichte wird empfohlen, da die Inhalte aufeinander abgestimmt sind! Literatur & Geschichte ist ein Ringseminar; der Quereinstieg ist daher jederzeit möglich. Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt.

**Zielgruppe:** angehende AutorInnen – für „Lektüre und Kritik“ sowie „Literatur und Geschichte“: auch alle LiteraturliebhaberInnen, begeisterte LeserInnen, die literarische Werke aus dem Blickwinkel der Autorin, des Autors betrachten wollen.

### Kostenbeitrag:

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester Literarisches Schreiben M1–2:** € 900,–

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester Literarisches Schreiben M3–4:** € 900,–

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester Literarisches Schreiben M5–6:** € 900,–

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 675,–

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

### GastdozentInnen in diesem Semester:

Mag.<sup>a</sup> Claudia Romeder (Residenz Verlag)

Univ.–Prof. Robert Schindel

**Dieses Semester werden folgende Module des Lehrgangs angeboten:**

## Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M1

(45 LE)

Seminarnummer: C87359

Semesterschwerpunkt: Kurzprosa, Kurzgeschichte, Leerstellen, Erzählperspektive, Sprachliche Gestaltung, Figurenentwicklung, Spannungsaufbau. Eine Kombination mit Lektüre & Kritik M1 sowie mit Literatur & Geschichte wird empfohlen!

**Termine:** Montag, 18:00–21:30 Uhr, 10-mal je 3,5 Einheiten: 03.10., 17.10., 24.10., 31.10., 05.12., 19.12.2011, 09.01., 16.01., 23.01., 30.01.2012 (Der Termin für die Exkursionen (7 LE) wird während des Semesters vereinbart.)

**Sprechtechnik für AutorInnen I:** Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ, 31.01.2012 (3 LE)

**Anmeldeschluss:** 26.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

### Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger | Kurzbiografie

Preisträgerin mehrerer Literaturpreise und Stipendien, zuletzt: Wiener AutorInnenstipendium 2011; publizierte Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten sowie Sachliteratur. Dissertation zum Thema „Schreibschulen in Europa und den USA“; seit 1999 Lehrtätigkeit an der VHS im Bereich Literaturwissenschaft und Literarisches Schreiben. (www.marlen-schachinger.com)



## Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Lektüre & Kritik M1

(10 LE)

Seminarnummer: C87360

Literarisches Schreiben und Lesen sind nicht voneinander zu trennen. Wer sich mit der Gestaltung von literarischen Texten beschäftigt, sollte daher auch bewusst lesen und seine Lektüre im Hinblick auf Sprache, Struktur und Inhalt reflektieren können. Semesterschwerpunkt: Sprachliche Gestaltung, Aufbau einer Kurzgeschichte bzw. von Kurzprosa, Spannungsbogen.

**Leseliste:** Joyce: Dubliners; Alberto Moravia: Römische Erzählungen; Alice Munro: Tricks; Jürgern Thaler: Pfeile & Bogen (Texte österreichischer GegenwartsautorInnen mit Texten und Reflexionen derselben – Wolfgang Bleier, Andrea Grill, Verena Roßbacher, Amrei Wittwer)

**Termine:** Dienstag, 16:00–18:00, 5-mal je 2 Einheiten: 11.10., 15.11., 06.12.2011, 17.01., 24.01.2012

**Kostenbeitrag für 2 Semester M1–2:** € 196,–

**Anmeldeschluss:** 04.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

### Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ | Kurzbiografie

Nach einer konventionellen Laufbahn als Schauspielerin in der BRD studierte sie Philosophie in Wien und Stony Brook (USA). Ausgebildete Trainerin. Neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Autorin (Gedichtbände, Sachbücher, Roman „Blutsbrüderinnen“ im Milena Verlag ...) verfasst sie Radiofeatures sowie Feuilletonbeiträge und leitet seit 2003 Schreibkurse.



## Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literatur & Geschichte

(Ringseminar) (10 LE)

Seminarnummer: C87361

Für TeilnehmerInnen aus LS M1: Literaturgeschichte

Für TeilnehmerInnen aus LS M4: Poetik: Poetikvorlesungen bzw. poetologische Essays verschiedenster internationaler AutorInnen; Erzähltheorie;

Für TeilnehmerInnen aus LS M6: Philosophie und Sachthemen mit Bezug zur Abschlussarbeit nach freier Wahl

**Termine:** Dienstag, 17:30–19:30 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 27.09., 25.10., 29.11., 20.12.2011, 31.01.2012

**Anmeldeschluss:** 20.09.2011

**Kostenbeitrag für 2 Semester:** € 196,–

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

## Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M4

(45 LE)

Seminarnummer: C87362

Semesterschwerpunkt: Formen der Lyrik – klassisch bis zeitgenössisch; Hörspiel, Hörstück, Kriminalroman, Thriller; Bauplan, Ideenfindung und Recherchen zur Abschlussarbeit.

**Termine:** Dienstag, 15:00–18:00 Uhr, 15-mal je 3 Einheiten: 27.09., 04.10., 18.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.2011, 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.2012

**Anmeldeschluss:** 20.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

## **Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Lektüre & Kritik M4**

(10 LE)

Seminarnummer: C87363

**Leseliste:** Hörspiele, Hörstücke, Krimis und Thriller – Buch- bzw. CD-Titel werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben; das Lyrik-Skriptum liegt Ende Juni im Sekretariat zur Abholung bereit.

**Termine:** Dienstag, 17:40–19:40, 5-mal je 2 Einheiten: 04.10., 08.11., 22.11.2011, 10.01., 24.01.2012

**Anmeldeschluss:** 27.09.2011

**Kostenbeitrag M4:** € 98,-

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

## **Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben M6**

(45 LE)

Seminarnummer: C87364

Semesterschwerpunkt: Abschlussarbeit. Geschlossene Gruppe!

**Termine:** Samstag, 10:00–16:00, 7-mal je 6 bzw. 9 Einheiten: 29.10., 05.11. (Ausnahmsweise 9 Einheiten!), 19.11., 03.12. (Spiegelsaal), 17.12.2011, 14.01., 21.01.2012

**Anmeldeschluss:** 21.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

## **Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Lektüre & Kritik M6**

(10 LE)

Seminarnummer: C87365

**Leseliste:** Abgestimmt auf die Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen sowie Neuerscheinungen.

**Termine:** Samstag, 16:00–18:00, 5-mal je 2 Einheiten: 29.10., 05.11. (Ausnahmsweise 18:30–20:30), 19.11., 17.12.2011, 21.01.2012

**Anmeldeschluss:** 21.10.2011

**Kostenbeitrag M6:** € 98,-

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

## Mag. Elmar Weixlbaumer: Lehrgang Werkstätte Buchverlag

(2-semestrig, 32 LE pro Semester)

Von der Verlagsgründung bis zur Realisierung eines eigenen Buchprojekts

Aus dem Blickwinkel der praktischen Erfahrung werden die Aufgaben im Rahmen der Buchproduktion in einem modernen Verlag systematisch vorgestellt: erste Schritte der Verlagsgründung, Marketing im Verlag, Personalmanagement, Kalkulation und Finanzierung von Buchprojekten, Kostenrechnung und Buchhaltung, technische Herstellung von Layout bis Druck, Computereinsatz im Buchgewerbe, Buchkonzeption, Lektorat und Autorenbetreuung, Rechte und Lizenzen, Businessplan eines Neuverlags. Selbstverständlich wird neben der Printproduktion auch die Publikation mittels elektronischer Medien – Online, eBook-Reader oder Handy – Thema sein.

Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt. Modul 2 folgt im Frühjahr 2012.

**Zielgruppen:** Studierende vor dem Studienabschluss und AbsolventInnen vor allem von geistes-, kultur- und integralwissenschaftlichen Disziplinen, PublizistInnen, Klein- und Selbstverleger.

### **Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 896,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 672,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

## Werkstätte Buchverlag M1

Seminarnummer: C87366

Aus dem Blickwinkel der praktischen Erfahrung werden die Aufgaben im Rahmen der Buchproduktion in einem modernen Verlag systematisch vorgestellt: erste Schritte der Verlagsgründung, Marketing im Verlag, Personalmanagement, Kalkulation und Finanzierung von Buchprojekten, Buchkonzeption, Lektorat und AutorInnenbetreuung, Rechte und Lizenzen sowie Buchpreisbindung und Programmentwicklung.

**Termine:** Dienstag, 18:00–22:00 Uhr, 8-mal je 4 Einheiten: 18.10., 08.11., 15.11., 22.11., 06.12., 13.12.2011, 10.01., 17.01.2012

**Prüfung:** Termin wird noch bekannt gegeben

**Anmeldeschluss:** 11.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### Mag. Elmar Weixlbaumer | Kurzbiografie

Geb. 1967, studierte Mathematik und Betriebswirtschaftslehre in Wien und ist seit 20 Jahren als Unternehmer, Manager und Berater für zahlreiche Unternehmen tätig. Seine Kenntnis des Verlagswesens und der Buchproduktion stellt er als Berater vielen großen Verlagen zur Verfügung. Seit 2002 ist er Geschäftsführer des Goldegg Verlags sowie als Vortragender und Sachbuchautor zu verschiedenen Wirtschaftsthemen mit den Schwerpunkten Publikation und Management tätig. (www.goldegg-verlag.com)



## Prof. László Varvasovszky: Lehrgang Illustration

(2-semesterig, je 20 LE)

In diesem Lehrgang für Menschen von 8-108, die anfangen oder sich fortbilden wollen, geht es um das „Geschichtenerzählen mit dem Zeichenstift“: Buchillustration (für Kinder und Erwachsene), sequenzielle Zeichnung (Comic) und serielle Zeichnung (Grafik-Zyklus).

### **Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 392,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 294,-

## Illustration M1

Seminarnummer: C87367

Mitzubringen sind Texte, Szenarios oder Ideen, die einem nicht gleichgültig sind. Wir werden die Texte analysieren, Zielrichtungen und Vorgehensweisen definieren. Dann geht es an erste Entwürfe und Realisationen. Abschließend gibt es Kritik und weiterführende Anregungen. Die Zeit zwischen den vier Werkblöcken soll für selbständiges Reflektieren und Weiterarbeiten genützt werden. Arbeitsergebnisse werden kontinuierlich besprochen.

**Material:** Die fakultative Materialliste zeigt zugleich, welche Techniken betreut werden können: Bleistift, Buntstift, Feder und Pinsel in Tusche und Tinte. Filzstift, Gelschreiber; Kohle, Rötel, Pastell – Fixativ!; Aquarell, Gouache, Acryl; Linolschnittmaterialien. Weiters wahlweise mitzubringen: Zeichenunterlage, Zeichenkarton, Aquarellpapier, Radiergummi, Wassergefäß, Maltuch, Lineal, Schere, Stanleymesser, Klebstoff

**Termine:** Mittwoch, 12:00–17:00, 4-mal je 5 Einheiten: 16.11., 23.11., 14.12.2011, 21.12.2011

**Anmeldeschluss:** 09.11.2011

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### Prof. László Varvasovszky | Kurzbiographie

1947 in Wien geboren, wo er als Autor, Zeichner und Performer lebt. War rund 30 Jahre als Bühnen- und Kostümbildner (indirekt erzählte Geschichten) und Ausstellungsgestalter (Raumerzählungen) im deutschen Sprachraum tätig. Etwa 20 Jahre arbeitete er als Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (Aktzeichnen, Stilkunde, Dimension und Raum). Befasst sich seit der Kindheit mit dem Schreiben und Illustrieren von Geschichten, die letzten 15 Jahre mit zunehmender Intensität. Sein bekanntestes Buch ist „Das Schneebärenbuch“. Jüngst erschienen: „Gilbert“, „Osterbär“, „Unterirdisch schön“, „Glasherzenglück“, „Bäumchen“.

## Weiterführende Wahlmodule des Lehrgangs Literarisches Schreiben:

Dieses Angebot kann parallel zum Lehrgang Literarisches Schreiben, nach Abschluss des Lehrgangs bzw. aber auch unabhängig davon zur Vertiefung und Erweiterung gebucht werden. Für diejenigen, die ein Zertifikat des Lehrgangs Literarisches Schreiben anstreben, ist mindestens ein Wahlmodul (WM) Pflicht! Im Gegensatz zu den Lehrgängen, die ein ständiges Lehrangebot darstellen, wechseln die Wahlmodule jedes Semester; einzige Ausnahme dieser Regel ist das Seminar Lyrisches Schreiben!

**Im Herbst 2011/12 kann im Fachbereich Literatur unter folgenden Wahlmodulen gewählt werden:**

### WM1: Dr. Martin Ross: Sprachphilosophie I

(10 LE)

Seminarnummer: C87368

Ein bekanntes Buch Pierre Bourdieus trägt als Titel; „Was heißt sprechen?“ Diese Frage kann auch als Wegbeschreibung der Lehrveranstaltung gelesen werden: Ist Sprechen handeln? Warum können wir einander verstehen, selbst wenn wir verschiedene Sprachen sprechen? Wie verhält sich Sprache zu unserer Wirklichkeit? Und was bedeutet dies für AutorInnen, JournalistInnen?

Anhand der Theorien berühmter Sprachphilosophen wie u.a. Wilhelm von Humboldt, Ludwig Wittgenstein, WVO Quine, Noam Chomsky, Thomas Nagel sollen mögliche Antworten reflektiert werden.

**Termine:** Mittwoch, 16:30–18:30 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### WM2: Dr. Martin Ross: Was heißt hier ‚schön‘? Eine Skizze der Ästhetik I

(10 LE)

Seminarnummer: C87369

Schöne, Form/Gestalt, Inhalt, Farbe, Bild, Kunst Medium, Atmosphäre/Aura, Zeichen und so weiter ... was meinen diese Begriffe? Wie sah man sie einst? Wie heute? Was sagt uns das futuristische Manifest? Oder Leonardos, Cézannes Künstlerästhetik? Liegt darin Stoff für literarische Werke? In diesem Blockmodul beschäftigen wir uns mit diesen (und wohl noch viel mehr) Fragen, die bei der Auseinandersetzung mit klassischen und modernen Ästhetiken auftauchen werden.

**Termine:** Samstag, 16:00–19:00, 3-mal, je 3–4 Einheiten: 08.10. (Ausnahmsweise bis 20:00), 05.11., 17.12.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 30.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

#### Dr. Martin Ross | Kurzbiografie

Studierte Philosophie an der Universität Wien; ist Lektor und Schriftsteller. Er lehrt seit 18 Jahren an verschiedenen Universitäten, zuletzt acht Jahre als Professor für Professionelles Schreiben an der FH Joanneum Graz, derzeit Ästhetik-Lehrbeauftragter an der Linzer Kunstuniversität.



## WM3: Clemens Feigel: Wegweiser durch den Buchhaltungsdschungel – die Künstler[Innen]sozialversicherung

(6 LE)

Seminarnummer: C87370

Früher oder später muss sich jede Künstlerin, jeder Künstler, unabhängig von der Sparte, in der er oder sie tätig ist, mit den Tücken des Steuerwesens und des Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz (K-SVFG) herumschlagen. Wer hat eine Pflichtversicherung als KünstlerIn einzugehen, was ist ein „Opting-In“, wem nutzt es, und wie verhält es sich mit dem Künstlersozialversicherungsfonds? Wann bin ich umsatzsteuerpflichtig? Was muss ich bedenken, wenn ich Werke in das (EU-)Ausland verkaufe? Welche steuerlichen Besonderheiten gibt es für KünstlerInnen? All diese Fragen werden neben einer grundsätzlichen Einführung, wie man das Kapitel Buchhaltung am ehesten (und am effizientesten) bewältigt, thematisiert werden.

**Termine:** Mittwoch, 13:15–16:15 Uhr, 2-mal je 3 Einheiten: 11.01., 18.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 59,-

**Anmeldeschluss:** 04.01.2012

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### Clemens Feigel | Kurzbiografie

Selbstständiger Buchhalter und Unternehmensberater; war selbst zehn Jahre als Künstler, Ausstellungskurator und -organisator tätig. In dieser Zeit lernte er die steuerlichen und sozialrechtlichen Problemfelder des Kunstbereichs kennen und konnte seine wirtschaftliche Ausbildung in der Praxis einsetzen und evaluieren. Seit vielen Jahren ist er nun Berater in steuerlichen Angelegenheiten und zu Fragen des Künstler[Innen]sozialversicherungsfondsgesetz im Rahmen der IG AutorInnen Autoren und betreut freiberuflich zahlreiche KünstlerInnen.



## WM4: Karin Wolf: PR für AutorInnen

(7 LE)

Seminarnummer: C87371

Wie gelingt es mir als Autorin oder Autor die Aufmerksamkeit der Medien zu erreichen, sei es in Form einer Rezension, eines Interviews oder eines Vorabdrucks? Wie überwinde ich die Hürde, „mich selbst zu verkaufen“. Dieses Seminar richtet sich an AutorInnen, die ihre Werke einer breiten oder auch einer spezialisierten Öffentlichkeit bekannt machen wollen. Im Zentrum stehen das Verfassen des Presstexts und der Umgang mit JournalistInnen. Dabei spielen die Zeitplanung und auch die Zielsetzung der Medienarbeit eine wesentliche Rolle. PR für die eigene Arbeit funktioniert am besten, wenn man die Denk- und Arbeitsweise der JournalistInnen versteht und es gelingt, längerfristige Kontakte zu etablieren und zu pflegen. Darüber hinaus gibt das Seminar Einblick in kostengünstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt die Grundlagen einer PR-Strategie, die sich im Idealfall über ein Jahr erstreckt und die nichts dem Zufall überlässt.

**Termin:** Samstag, 10:00–18:00, 22.10.2011

**Kostenbeitrag:** € 99,-

**Anmeldeschluss:** 14.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### Karin Wolf | Kurzbiografie

Gründerin und Direktorin des Instituts für Kulturkonzepte, Wien - Kulturmanagement, Training & Consulting. <http://www.kulturkonzepte.at> – Seit 1984 im internationalen Kulturbereich tätig, seit 1994 Lehrtätigkeit. Persönliche Arbeitsschwerpunkte: PR- und Marketingberatung von Kulturschaffenden und Kulturorganisationen. Lehrbeauftragte an der Universität Wien (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Institut für Publizistik) und Kunstuniversität Belgrad. Leitung des Universitätslehrgangs „Kultur&Organisation“ für Führungskräfte im Kulturbetrieb.

## WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ...

(7 LE)

Seminarnummer: C87372

Der Interviewprozess ist ein komplexes Kommunikationsgebilde zwischen den beiden Endpunkten: Absicht der Frage und Platzierung einer Botschaft. Diesen Prozess professionell, mit Freude und authentisch zu führen, ist Ziel des Trainings. Teile der Instrumentarien, die trainiert werden, sind z. B.: Rapporttechniken, suggestive Sprachmuster, 5-Satz Rhetorik, Steuerungstechniken, cold reading ...

**Termine:** Samstag, 3-mal:

für KünstlerInnen 08.10.2011, 15:00–18:00 Uhr

für JournalistInnen 22.10.2011, 15:00–18:00 Uhr

sowie für beide Berufsgruppen am 29.10.2011, von 17:30–21:30

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 30.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

### Guido Meyn | Kurzbiografie

Nach absolvierten Ausbildungen in Regie, Schauspiel, Pantomime vervollständigte er sein Wissen um die Bereiche Coaching, Timeline Therapie, NLP MasterTrainer, Theatrale Interventionen, Hypnotische Rhetorik, Cold Reading. Seit 1995 liegt sein Arbeitsschwerpunkt in der Aus- und Fortbildung von JournalistInnen (Interview und Moderation, Textierung), in der Beratung von Medienunternehmen sowie im Coaching, Training und Mentaltraining.



## WM6: Mag.<sup>a</sup> Marlen Schachinger: Literarisches Schreiben – Salon

(15 LE)

Seminarnummer: C87373

Die Arbeit an einem Roman, einer Erzählung, einem Drama oder auch einem Sachbuch kann eine einsame Sache sein; sich über Schwierigkeiten austauschen und durch gemeinsame Textanalyse und Feedback Hilfestellungen erleben, Erfahrungen mit Literaturwettbewerben sammeln und Insidertipps zum Literaturbetrieb erhalten, dies sind zentrale Themen der Salon-Treffen.

**Zielgruppe:** Für die Teilnahme am „Salon“ ist die Absolvierung der Module bzw. eine vorhergehende Publikation (kein Eigenverlag; auch Texte in Zeitschriften gelten als Publikation) Grundbedingung.

**Termine:** Dienstag, 18:00–21:00 Uhr, 5-mal je 3 Einheiten: 18.10., 15.11., 06.12., 13.12.2011, 17.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 147,-

**Anmeldeschluss:** 04.10.2011

Bewerbung für QuereinsteigerInnen: mittels Exposé und Arbeitsproben (maximal 10 Seiten), Biobibliographie

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

Eine Aufbuchung um zehn weitere Einheiten zum Seminar Literarisches Schreiben – **SalonPlus** (Seminarnummer C87374) ist möglich; der Seminarpreis für die hierdurch gebuchten 25 LE beträgt: € 245,-

**Zusätzliche Block-Termine:** 19:45-22:15, 4-mal, je 2,5 Einheiten: 20.12.2011, 10.01., 24.01., 31.01.2012

**Anmeldeschluss:** 04.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

(Kurzbiografie der Dozentin siehe S. 10)

## **WM7: Dr. Julian Schutting: Schreibplätze, Sprachimpulse**

(9 LE)

Seminarnummer: C87375

Der international renommierte Autor lehrt in diesem Herbstsemester als Gastdozent der Werkstätte Kunstberufe ein Kurzseminar, bei dem nach Schreibimpulsen verbunden mit speziellen Aufgabenstellungen eigene Texte verfasst und alsdann besprochen werden. Poetologische Überlegungen, Feinheiten der Sprache und der Textstruktur werden gleichfalls thematisiert.

**Termine:** Dienstag, 12:00–15:00, 3-mal je 3 Einheiten: 06.12., 13.12., 20.12.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,–

**Anmeldeschluss:** 29.11.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### **Dr. Julian Schutting | Kurzbiografie**

Geboren 1937, Autor von Prosawerken und Lyrik sowie von sprachphilosophischen Abhandlungen; lehrt Literarisches Schreiben an verschiedenen Instituten und ist einer derjenigen AutorInnen, der/die am Tandem-Projekt der Werkstätte Kunstberufe mitarbeiten. Jüngste Publikationen „Am Schreibplatz“ (2010), „Auf der Wanderschaft“ (2009).

## **WM8: Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Die Tarnkappe des Helden**

(9 LE)

Seminarnummer: C87376

Hunde, Indianer, Prinzessinnen und Blumenmädchen können literarisch die Position eines Helden, einer Heldin einnehmen. Ist Heldentum ein Merkmal der Trivialkultur? Oder ist es ein Sujet mit dem sich die Allmachts- bzw. gelegentlich auch Ohnmachtsphantasien des schreibenden Selbst darstellen lassen? Joseph Campbell entwickelte in seinem 1949 erschienenen Standardwerk „Der Heros in 1000 Gestalten“ 12 Schritte, die jede Heldenfigur, von der Antike bis zur Moderne durchläuft. Spätere Drehbuchanalysten entdeckten diese Strukturen sogar in Streifen wie „Pretty Woman“. Wir entwickeln Figuren und Situationen und klopfen sie mittels theoretischem Input und gegenseitigem Feedback auf ihre Heldenhaftigkeit ab.

**Termine:** Samstag, 16:30–19:30 Uhr, 3-mal: 29.10., 19.11.2011, 14.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 98,–

**Anmeldeschluss:** 21.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

**(Kurzbiografie der Dozentin siehe S. 11)**

## WM9: Dr.<sup>in</sup> Michaela Judy: Kunst und Alltag

(10 LE)

Seminarnummer: C87377

Selbst künstlerisch tätig zu werden, kann in ein scharfes Dilemma treiben: Einerseits ist Kunstproduktion eine Arbeit, die die ganze Person fordert, andererseits müssen KünstlerInnen ihren Lebensunterhalt verdienen – und das geht mit Kunst in der Regel schwer.

In der Supervisionsgruppe werden persönliche wie gemeinsame Strategien besprochen, wie dieses Dilemma im Alltag dennoch lebbar werden kann.

**Termine:** Donnerstag, 19:00–21:00 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 03.11., 24.11., 15.12.2011, 12.01., 26.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 98,–

**Anmeldeschluss:** 27.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

### Dr.<sup>in</sup> Michaela Judy | Kurzbiografie

Dr.<sup>in phil.</sup> Bildungsmanagerin, 1989–2011 Direktorin der Volkshochschule Ottakring, Personalentwicklerin sowie Gender- und Diversity-Beauftragte der Wiener Volkshochschulen GmbH, Wien; Supervisorin (ÖVS), Trainerin für Gruppendynamik im ÖAGG. Nebenberuflich seit 20 Jahren als Trainerin und Supervisorin tätig. Arbeitsschwerpunkte: Organisation und (Geschlechter-) Differenz, Arbeit & Konflikt, Systemisches Managing (Gender &) Diversity, Systemisch Denken und Handeln. Motto: „Die Menschen machen ihre Geschichte nicht aus freien Stücken, aber sie machen sie selbst.“ (Rosa Luxemburg)

## WM10: Mag.<sup>a</sup> Silvia Waltl: Lyrisches Schreiben

(21 LE)

Seminarnummer: C87378

In der Antike wurden unter „Lyrik“ ausschließlich gesungene Texte zu Musikbegleitung verstanden; daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit eine Vielzahl an Formen. Bis heute gilt Lyrik als jene Gattung, die am engsten mit Musik und Rhythmik verbunden, die jedoch auch durch ihre enge Beziehung zur Bildenden Kunst gekennzeichnet ist.

Im Zuge dieses Seminars unternehmen wir einen Streifzug durch die Traditionen, Formen und Stilmittel der Lyrik, setzen uns einerseits mit dem musikalischen Aspekt der Gattung und andererseits mit der Bildhaftigkeit der Sprache auseinander, thematisieren sprachliche Verdichtung und Gestaltung.

Im Prozess des kreativen Schreibens erarbeiten wir auf sprach-spielerische und experimentelle Art eigene Texte und setzen uns mit dem Transfer von Themen und Motiven in verschiedene lyrische Genres auseinander. Zudem werden wir uns Mischformen wie der lyrischen Prosa oder prosaischen Lyrik annähern.

**Termine:** Mittwoch, 18:00–21:00 Uhr, 7-mal je 3 Einheiten: 12.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.2011, 11.01., 25.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 136,–

**Anmeldeschluss:** 05.10.2011

**Ort:** VHS Ottakring, 1160 Wien, Ludo-Hartmann-Platz 7 – Bitte beachten Sie den Raumaushang!

### Mag.<sup>a</sup> Silvia Waltl | Kurzbiografie

Geb. 1975; Autorin, Lektorin, Kunsttherapeutin in Ausbildung; seit 2000 als Schreib- und Literaturpädagogin in der Erwachsenenbildung tätig; langjährige Projektmitarbeiterin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit Anfang 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am ICLTT-Institut für Corpuslinguistik und Texttechnologie in Wien; Mitglied des boeS-Berufsverbandes der Österreichischen Schreibpädagog/innen ([www.schreibpaedagogik.com](http://www.schreibpaedagogik.com)) und des OEAGG ([www.oeagg.at](http://www.oeagg.at)); Mitbegründerin des schreibwelten-Autor/innenkollektiv und des schreibwelten-Text-und-Kritik-Forums ([www.schreibwelten.at](http://www.schreibwelten.at))

## Darstellende Kunst

### Dr.<sup>in</sup> Vivian Wolfgang: Lehrgang Werkstätte Theaterdramaturgie

(3-semesterig, 32 LE pro Semester)

Österreichs einzige Ausbildung zum/zur Dramaturgen/in

Diese praxisorientierte Ausbildung zum Dramaturgen bzw. zur Dramaturgin mit Schwerpunkt Sprechtheater umfasst in der Abfolge Stile (M1) – Räume (M2) – Texte (M3) alle Arbeitsschritte eines dramaturgischen Prozesses, wie Erstellung eines Spielplans, Entwicklung von Strichfassungen, Gestaltung des Programmhefts, Schreiben von Voten, Entwicklung von Matineeprogrammen, Besetzungskriterien, Marketing und Theatermanagement, Grenzbereiche zur Film- und Musiktheaterdramaturgie u.v.m. ...

Ob Sie sich an einer Klein- und Mittelbühne, einem Tournee-, Musik- oder Kindertheater bewerben wollen, sich für freie Produktionen oder Mehrspartentheater interessieren: Am Ende dieser Ausbildung sind Ihnen dramaturgische ‚Codes‘ und Arbeitsschritte vertraut. Ein Quereinstieg ist durch das modulare System in jedem Semester möglich! Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt.

**Prüfung:** Zwischenprüfung am Semesterende, testiert vom Internationalen Theaterinstitut der UNESCO. Nach Absolvierung aller Zwischenprüfungen wird in Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut das Zertifikat Geprüfte/r Theater-Dramaturg/in ausgestellt.

**Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 3 Semester:** € 1.480,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 3 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 1.110,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

**Prüfungstaxe:** € 109,-

In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:

### Theater: Stile M1

(32 LE)

Seminarnummer: C87551

Stilgerechte Umsetzung eines Stückes auf der Bühne, der Beruf und die Kommunikation mit dem Schauspieler, Epochen, Schauspieltheorien und Schauspielstile sind Thema dieses Moduls.

2 Stücke werden im Detail besprochen: Aristophanes: Lysistrate; Brecht: Mutter Courage

**Termine:** Montag, 16:00–20:00 Uhr, 4-mal: 07.11., 12.12., 19.12.2011, 16.01.2012;

Samstag, 11:00–15:00 Uhr, 4-mal: 19.11., 26.11., 03.12.2011, 28.01.2012

**Prüfung:** 04.02.2012 bzw. 06.02.2012, 16:00–20:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 31.10.2011

**Ort:** Internationales Theaterinstitut der UNESCO, Türkenstraße 19, 1090 Wien (Aufgrund zahlreicher Exkursionen im Raum Wien werden die jeweiligen Seminarorte nach der Anmeldung bekannt gegeben.)

### Dr.<sup>in</sup> Vivian Wolfgang | Kurzbiografie

Dramaturgin, Dipl. Kulturmanagerin. Studium der Theaterwissenschaft, Pädagogik und Judaistik an der Universität Wien, Habilitationsstipendium an der Universität Hamburg zum Thema Exiltheater. Absolventin des Universitätslehrgangs Kulturmanagement an der Universität Linz. Während des Studiums Regieassistentin (Theater der Jugend in Wien, Tourneetheater Landgraf). Seither: Leitende Dramaturgin am Theater der Jugend in Wien, Dramaturgin am Theater in der Josefstadt, Lehrtätigkeit Konservatorium Wien Privatuniversität, Gründung und Leitung (im Kollektiv) zweier freier Theatergruppen („Traumtänzer“ und „Chimere“) und Organisation von Gastspielen im In- und Ausland.



## **MMag. Herwig Libowitzky: Lehrgang Praxis und Theorie des Bühnenbildes**

(2-semestrig, 40 LE pro Semester)

Berufsqualifikation auf fünf wichtigen Bühnen Wiens

Praktische und theoretische Ausbildung in den Bereichen Bühnenbild, Bühnentechnik, Ausstattung und Beleuchtung. Sie entwerfen und konstruieren unter fachkundiger Anleitung eines Regisseurs, eines Bühnenbildners, eines Lichtdesigners, eines Bühnenmalers, eines Kostüm- und Maskenbildners, eines Bühnentechnikers und anderer Spezialisten maßstab- und detailgetreue Bühnenbilder für ein Theaterstück, eine Oper oder ein Musical. Sie entwickeln weiters ein Regie- und Raumgestaltungskonzept und machen sich Gedanken über Licht, Materialien, Dekoration, Kostüme und Masken. Die Ausbildung führt Sie unter anderem ins Burgtheater, ins Theater an der Wien und ins Raimundtheater.

**Zielgruppen:** Alle, die in den Bereichen Bühnenbild bzw. Ausstattung praktisch arbeiten wollen oder für die Raumgestaltung eine berufliche Herausforderung ist. Gute Voraussetzungen sind handwerkliche Fertigkeiten und künstlerisches Interesse.

Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt.

**Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 1.460,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 1.095,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

**Prüfungstaxe pro Semester:** € 109,-

**Prüfung:** Der Termin wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Pro Semester besteht optional die Möglichkeit, eine Zwischenprüfung abzulegen, diese wird von der Österreichischen Theatertechnischen Gesellschaft testiert.

**In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:**

### **Praxis und Theorie des Bühnenbildes M1**

(40 LE)

Seminarnummer: C87552

Entwicklung des Bühnenbildes, Technik, Bühnenbeleuchtung und Lichtdesign, Thematisierung der Zusammenarbeit von Regie, Bühnenbild, Kostüm und Maske.

Exkursion durch die Dekorations- und Kostümwerkstätten der Bundestheater.

Wechselnde GastdozentInnen.

**Termine:** Samstag, 10:00–14:00 Uhr, 10-mal je 4 Einheiten: 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2011, 14.01., 21.01.2012. Verschiebungen sind aufgrund von Theatergegebenheiten in Ausnahmefällen möglich. Termine und Hospitanzen werden nach Absprache auch flexibel gehandhabt.

**Anmeldeschluss:** 21.10.2011

**Orte:** Verschiedene Theater in Wien

#### **MMag. Herwig Libowitzky | Kurzbiografie**

Bis 2007 Ausstattungsleiter der Vereinigten Bühnen Wien; international tätiger Bühnenbildner, Art Director großer Filmproduktionen und Ausstatter zahlreicher Fernsehserien; ehem. Vorstand des Instituts für Bühnengestaltung an der Universität Graz (bis 2007)



## Annika Lund: Lehrgang Puppenspiel-Varianten

(20 Einheiten)

**Zielgruppe:** Alle Personen, die sich für den Bereich Puppenspiel interessieren; angehende PuppenspielerInnen, Semiprofessionelle ebenso wie engagierte (Groß-)Eltern, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen ... oder auch AutorInnen, die Kurzdramen für Kinder verfassen und umsetzen wollen.

**Lehrgangsbuchung:** € 220,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 165,-

**(Materialkosten** in der Höhe von € 10 **sind im Beitrag inkludiert)**

## Kasperl, dich krieg ich! M1

(6 LE)

Seminarnummer: C87553

Dieser Kurs behandelt die Entstehung einer individuellen Handfigur von der ersten Skizze, über die Gestaltung des Kopfes, des Kleides, der Bemalung hin bis zum Spiel. Ob dabei tatsächlich ein Kasperl, eine Gretel oder ein Krokodil das Tageslicht erblickt – oder gar eine Figur herauskommt, die noch zu benennen ist – wird sich herausstellen.

Die Teilnahme erfordert keinerlei gestalterische Vorkenntnisse.

**Termine:** Mittwoch, 17:00–19:00 Uhr, 3-mal je 2 Einheiten: 30.11., 07.12., 14.12.2011

**Anmeldeschluss:** 23.11.2011

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

## Maskenspiel M2

(6 LE)

Seminarnummer: C87554

In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen Gesetzmäßigkeiten des Maskenspiels kennen. Körpersprache und Ausdruck werden durch Wahrnehmungsübungen trainiert und bewusst gemacht. In Verbindung mit den Elementen Wasser, Erde, Luft und Feuer nähern wir uns auf einfühlsame Art und Weise dem Entstehen der Maskenfigur. Die Maske wird zur Figur, an welcher der ganze Körper beteiligt ist. Der ganze Mensch ist gefordert, diesem entstehenden Wesen Ausdruck und Charakter zu geben.

Dieser Kurs stellt das individuelle Entdecken und Begreifen von Rhythmus und Körperspannung in den Mittelpunkt. Oft ist es verblüffend, was alles in der persönlichen Maske Ausdruck findet ...

Bitte um warme und bequeme Kleidung; eigene Masken, wenn bereits vorhanden, können mitgebracht werden, ansonsten werden sie von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

**Termine:** Mittwoch, 15:30–17:00 Uhr, 4-mal je 1,5 Einheiten: 11.01., 18.01., 25.01., 01.02.2012

**Anmeldeschluss:** 04.01.2012

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

## Von der Hand zur Puppe M3

(8 LE)

Seminarnummer: C87555

Ausgehend von der Hand als Spielmaterial werden wir diese im ersten Werkstattteil als Spielmaterial neu entdecken. Weitere Anregungen im spielerischen Umgang bieten Farben und Handschuhe. Über diesen material- und animationsorientierten Weg nähern wir uns der Handpuppe und deren Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten Schritt für Schritt.

Wie die Handpuppen lebendig werden, wie sie gehen, stehen, sich setzen und drehen, in welchen Räumen sie agieren und welche Rolle der sichtbare oder unsichtbare Puppenspieler spielt, wird uns im zweiten Teil des Kurses beschäftigen. Über die Sprach- und Bewegungsfindung der Handpuppe im spielerischen Prozess, entwickeln wir kleine Spielszenen.

Bitte um warme und bequeme Kleidung; eigene Handpuppen, wenn bereits vorhanden, können mitgebracht werden, ansonsten können auch diejenigen der Kursleiterin verwendet werden.

**Termine:** Mittwoch, 17:00–19:00 Uhr, 4-mal je 2 Einheiten: 11.01., 18.01., 25.01., 01.02.2012

**Anmeldeschluss:** 04.01.2012

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

### Annika Lund | Kurzbiografie

Spielt Figurentheater an der „Märchenbühne Der Apfelbaum“ ([www.maerchenbuehne.at](http://www.maerchenbuehne.at)). Freischaffende Tätigkeit als Figurenspielerin in Österreich und Deutschland, daneben Ausbildung zur Feldenkraispädagogin seit 2008. Künstlerisch-handwerkliche Ausbildung zur Herrgottsschnitzerin an der Berufsfachschule Oberammergau; Studium an der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik Stuttgart, Fachbereich „Figurentheater“; Diplomierte Figurenspielerin seit Oktober 2006.



## Arno Aschauer: Lehrgang Regie für Film und Fernsehen

(2-semestrig, 40 LE pro Semester)

Mit praktischen sowie technischen Schauspiel- und Kameraübungen; Produktion eines kurzen Spielfilmes

In theoretischen Einheiten und praktischen Übungen werden die Grundregeln des Regieführens für Film und Fernsehen beleuchtet. Im Rahmen des 2-semestrigen Lehrgangs gestalten die TeilnehmerInnen in Eigenregie einen Kurzspielfilm (5–10 Minuten) zu einem selbst gewählten Thema, der vom eigenen Stil bestimmt ist.

Ein Curriculum wird auf Anfrage ([kunst@vhs.at](mailto:kunst@vhs.at)) gerne zugesandt.

**Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 930,–

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 698,–

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:

## Regie für Film und Fernsehen M1

Seminarnummer: C87557

Das „dynamische Quadrat“, die Wahl der richtigen Einstellung, Visualisierung, Storyboarding, Production Design, Kontinuität, Dialogsequenzen einrichten, Kamerawinkel, die bewegte Kamera, Choreographie, Filmsprache, die Aufteilung der Arbeitsbereiche beim Film, Rolle des Regisseurs, Regie und Schauspieler, Auswahl des Teams, Bildtechnik, Tontechnik, das Wählen des richtigen Objektivs, das Filmmaterial, digitale Tricks, Medien im Kontext des Films, das Erstellen eines Regiekonzeptes für ein Drehbuch.

**Termine:** Dienstag 17:00–21:00 Uhr, 10-mal: 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.2011, 10.01., 17.01., 24.01.2012

**Anmeldeschluss:** 31.10.2011

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

### Arno Aschauer | Kurzbiografie

Regisseur, Drehbuchautor, Scriptdoctor u.a. ORF/PRO7, Transmedia Coaching – Hypnosystemischer Coach und Berater für Film- & TV-Bereiche: Stoff- und Persönlichkeitsentwicklung, Interdisziplinäre Lehrtätigkeit in den Bereichen Drehbuch/Schauspiel/Regie, Filmschule Wien, Drehbuchschule Stuttgart, KISD/Köln International School of Design, Institut für Publizistik & Kommunikationswissenschaften/Universität Wien, Institut für Film & Transmediale Dramaturgie, Mitglied im VDD (Verband Deutscher Drehbuchautoren) sowie im VDFS (Verband der Filmschaffenden Österreichs)



## Wahlmodul zum Lehrgang Regie:

### NN: Vorlesungsreihe Medientheorie

(12 LE)

Seminarnummer: C87556

In diesen sechs Vorlesungen werden folgende medientheoretischen Untersuchungen vorgestellt:  
VO1 : Bewusstsein und Wahrnehmungsprozesse – Wissenschaftstheorie und Anthropologie, die Betrachtung der Natur

VO2: Archive und Recherche – Erinnerung und Wahrheit, das Historische im Blickpunkt

VO3: Die konstruierte Wirklichkeit – Photographie und Dokumentarfilm in unterschiedlichen Betrachtungsweisen

VO4: Die Philosophie der Eroberung der Wirklichkeit durch die technischen Medien ab der Aufklärung – Anfänge der Filmtheorie

VO5: Das Bild als Symbol und Indiz – Filmbilder in Bewegung setzen; Heiße und kalte Medien – Codes und Zeichen

VO6: Poesie und Ästhetik in der Filmkunst – die Überhöhung des Realen zwischen Kitsch und Kargheit

Des Weiteren untersuchen wir die verschiedenen ästhetischen und wissenschaftlichen Ansätzen der Wissenschaftstheorie von Claude Levi Strauss und Umberto Eco, der Medientheorie von Walter Benjamin, Vilém Flusser, Christian Metz, Marshall McLuhan, Susan Sonntag, Siegfried Kracauer, Paul Virilio u.a.

**Termine:** Mittwoch, 14:00–16:00, 6-mal je 2 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 09.11., 16.11., 23.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 117,-

Für die einzelnen Termine kann auch eine **Gastkarte** um 25,- gelöst werden!

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

## Jean-Jacques Pascal: Lehrgang Regie im Theater

(2-semesterig, 12 LE pro Semester)

Regie zu führen, heißt Hineinblicken in die faszinierende Welt des Theaters und Schauspieler auf ihrem (manchmal auch mühsamen) Weg zur erfolgreichen Verkörperung eines Charakters begleiten. In diesem Workshop üben Sie ein, was bei einer Inszenierung alles beachtet werden muss, welche Arbeitsprozesse notwendig sind, damit zu guter Letzt der Zuschauer die Aufführung genießen kann. Angefangen von der ersten Leseprobe, über die Erläuterung der Charaktere sowie der Spielsituation bis hin zu Stellproben, Überlegungen zu Bühnenbild und Kostümen bis zur Verantwortung des Regisseurs/der Regisseurin ...

**Zielpublikum:** Geeignet für all jene, die diesen Beruf anstreben und hineinschnuppern wollen, sowie für diejenigen, die bereits Berufserfahrung haben und eine semi-professionelle Theatergruppe betreuen und ihre Arbeit perfektionieren möchten.

### **Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 264,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 198,-

**In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:**

## Lehrgang Regie im Theater M1

Seminarnummer: C87558

**Termine:** Samstag, 10:00–16:00 Uhr, 2-mal je 6 Einheiten: 17.12.2011 sowie 21.01.2012

**Anmeldeschluss:** 09.12.2011

**Ort:** Werkstatt Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

### Jean-Jacques Pascal | Kurzbiografie

In Genf (CH) geboren, Schauspielausbildung in München, Pantomime u.a. bei Carlos Trafic, Ella Jaroszewicz, Roy Bosier und Samy Molcho. Neben seinen Auftritten im In- und Ausland unterrichtet er seit vielen Jahren Pantomime und Theater in verschiedensten Bildungshäusern und in der VHS. Regietätigkeit: Theater beim Auersperg, Theaterproduktionen in verschiedenen Schulen, diverse Kabarett und Showprogramme u. a. Döblinger Faschingsgilde, Winnetou Spiele Gföhl, Karl May Festspiele Winzendorf und Weitensfeld ...



## Mag.<sup>a</sup> Silvia Schantl: Lehrgang Schauspiel

(3-semestrig, 40 LE pro Semester)

Den TeilnehmerInnen werden die einzelnen Disziplinen der Darstellenden Kunst in Theorie und Praxis nähergebracht, darunter: Körpersprache, Improvisation, Sprech- und Atemtechnik, Phonetik, Rollengestaltung, Dramatischer Unterricht, Casting-, Vorstelltraining ...

Im Vordergrund steht das Finden und Erkennen des Individuums mitsamt seiner signifikanten Fähigkeiten, um in weiterer Folge eine (KünstlerInnen-)Persönlichkeit mit stimmiger Kohärenz zu werden.

Somit stellt dieser Lehrgang nicht nur eine optimale Vorstufe für den Einstieg ins professionelle Theater- bzw. Filmdasein dar, sondern ermöglicht auch, die Persönlichkeit kreativ reifen zu lassen.

GastdozentInnen (CasterInnen, RegisseurInnen, FotografInnen ...) runden die Ausbildung ab. Am Ende jedes Semesters gibt es eine öffentliche Darbietung der AbsolventInnen.

Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt.

### Kostenbeitrag:

**Lehgangsbuchung für 3 Semester:** € 1.200,-

**Ermäßigte Lehgangsbuchung für 3 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 900,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

**Dieses Semester findet folgendes Modul statt:**

### Schauspiel M1

Seminarnummer: C87559

Grundlagen der Rollengestaltung (Persönlichkeitslehre ...), Grundlagen der Sprech- und Atemtechnik, Bewegungstraining, Basiswissen Theater- und Literaturgeschichte, Körpersprache, Übungen zur Improvisation

Hinweis: Die TeilnehmerInnen werden um legere Kleidung gebeten; bitte eine Sport-Matte (alternativ großes Handtuch, Decke) mitbringen.

**Termine:** Mittwoch, 19:00–21:30 Uhr, 16-mal je 2,5 Einheiten: 28.09., 05.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2011, 11.01., 18.01., 25.01., 01.02.2012

**Anmeldeschluss:** 21.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal bzw. Kleiner Salon

### Mag.<sup>a</sup> Silvia Schantl | Kurzbiografie

SchauspielerIn, SprecherIn (Bipa, Milka-Stimme usw.), Uni-Lektorin, „Schauspiel“-LehrgangsführerIn. Schauspielstudium mit Auszeichnung, Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft; aktuell: Doktorandin der Theater-, Film-, und Medienwissenschaften. Mag.<sup>a</sup> Silvia Schantl ist in Theater- und Filmprojekten im In- und Ausland zu sehen (aktuell USA), als Sprecherin und Moderatorin sehr präsent und teilt als Trainerin/Coach leidenschaftlich ihre Erfahrungen und ihr Knowhow mit den Teilnehmenden. ([www.sischa.at](http://www.sischa.at))



### WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ...

(7 LE)

Seminarnummer: C87372

(Nähere Informationen zu diesem Seminar siehe S. 17.)

## Kommunikation: Journalismus

### Mag. Nikolaus Firmkranz: Lehrgang Journalistisches Sprechen

(2-semestrig, 26 LE pro Semester)

#### Berufsausbildung zum/zur professionellen SprecherIn, SchauspielerIn, ModeratorIn

Schwerpunkt der Arbeit bildet die praxisorientierte Aussprachelehre der deutschen Standardsprache. Das Erlangen einer ökonomischen Sprechweise, die Schulung bzw. Bewusstwerdung der am Sprechen beteiligten physiologischen Prozesse, das Training der dauerbelasteten Sprechstimme (ökonomisches Sprechen), der kommunikative Einsatz der artikulatorischen und stimmlichen Mittel, die Ausbildung sprecherischer, stimmlicher, gestischer und körpermotorischer Kommunikationskompetenz sowie die Stimme als Instrument des Führens und Motivierens stehen im Mittelpunkt des Lehrgangs. Curriculum wird auf Anfrage (kunst@vhs.at) gerne zugesandt. Hinweis: Bitte eine dicke Wolldecke, Sportsachen (Jogginghose, Baumwollshirt, Socken), Wasserflasche, Tennisball (wenn vorhanden) mitnehmen!

#### Kostenbeitrag:

**Lehrgangsbuchung für 2 Semester:** € 520,-

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 2 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 390,-

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

In diesem Semester wird folgendes Modul angeboten:

### Journalistisches Sprechen M1 – Sprachgestaltung in Drama, Lyrik und Prosa

Seminarnummer: C87151

Der intensive Unterricht beinhaltet Übungen im Bereich der artikulatorischen Phonetik der deutschen Standardsprache, Aussprachekorrektur und -modulation. Stimmansatz-, Artikulations-, Atem- und Stimmeinsatzübungen, Mundturnen und Gesichtsgymnastik (Phrasierung und Entspannung) werden gelehrt. Ein Skriptum wird in der ersten Einheit übergeben.

**Lehreinheiten:** Entwicklung und Verbesserung elementarer und komplexer sprechkommunikativer Handlungsmöglichkeiten, fundierte Reflexion und gezielte Veränderungen des Sprechhandelns, Analyse und Reflexion der persönlichen Stimm- und Aussprachedisposition, Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten, Verbesserung der artikulatorischen Fertigkeiten, Erarbeiten der persönlichen Sprechstimmlage: Vertiefung der Atmung, Erarbeitung der tiefen Zwerchfell- und Flankenatmung, Verbesserung der Körperhaltung, Stimmsitz, Stimmbildung, Atemstütze, Erarbeitung eines Vordersitzes, Kieferlockerung, Einsatz der Körpersprache, Stärkung des kommunikativen Aspekts, Aufklärung über stimmhygienische Maßnahmen zur Prävention von Dysphonien.

**Termine:** Dienstag, 14:30–16:30 Uhr, 13-mal je 2 Einheiten: 04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.2011, 10.01., 17.01.2012

**Anmeldeschluss:** 27.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

#### Mag. Nikolaus Firmkranz | Kurzbiografie

1994–1997: Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik; 1998–2002: Max Reinhardt Seminar Wien (Abschluss Mag. Art.); danach diverse Rollen in TV-Produktionen und Theater-Engagements unter anderem in Basel, Frankfurt, Innsbruck und Berlin; 2008–2010: Lehtätigkeit an der Schauspielschule „Die Etage“ (Berlin)



## Simon Hadler: Lehrgang Kulturjournalismus

(2-semesterig, LE je nach Schwerpunktwahl)

Der Lehrgang Kulturjournalismus besteht aus nachstehenden Workshop-Modulen, die von verschiedenen Lehrenden der Werkstätte Kunstberufe abgehalten werden. Der ORF-Journalist **Simon Hadler** fungiert als Lehrgangleiter. Das Absolvieren des gesamten Lehrgangs in zwei Semestern ist ebenso möglich, wie der Einzelbesuch eines Moduls oder mehrerer ausgewählter Module. Einzig der Einführungsvortrag Simon Hadlers ist verpflichtend für jede/n Teilnehmende/n.

## Simon Hadler: Kulturjournalismus – Einführung

(2 LE)

Seminarnummer: C87152

Vortrag zur Einführung in den Fachbereich Kulturjournalismus.

**Termin:** Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr: 05.10.2011

**Kostenbeitrag:** € 25,–

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

## Simon Hadler: Kritisch lesen – Literaturkritik

(10 LE)

Seminarnummer: C87153

Den Daumen heben – den Daumen senken, das ist leicht – macht aber noch lange keine Literaturkritik aus. Gemeinsam werden im Rahmen des Kurses Kriterien erarbeitet, nach denen Texte analytisch ausgewertet werden können. Einen eigenen Tonfall zu entwickeln, kritisieren anstatt zu schimpfen, positiv bewerten anstatt zu loben und auch im Schreiben über das Schreiben spannend zu bleiben – das sind die Ziele. Rezensionen werden verfasst und dann besprochen. Ein nicht unwesentliches Nebenprodukt: Lesen wird plötzlich zu einem ganz neuen Erlebnis.

**Termine:** Donnerstag, 19:00–21:30 Uhr, 4-mal je 2,5 Einheiten: 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,–

**Anmeldeschluss:** 29.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

### Simon Hadler | Kurzbiografie

Simon Hadler hat in Wien und Lissabon Kommunikationswissenschaft studiert, ist seit 1999 Kulturredakteur bei ORF.at und schreibt gelegentlich Rezensionen für „Literatur und Kritik“.



## **Dr. Martin Ross: Für die Ohren schreiben**

(10 LE)

Seminarnummer: C87154

Jeder Gedanke kann einfach ausgedrückt werden, auch ein komplexer Zusammenhang; er verliert dadurch nicht an Komplexität. Wer eine komplizierte Sprache verwendet, ist meist unsicher oder hat gar etwas zu verbergen. Diese Lehrveranstaltung greift auf das Wissen der klassischen Schreiberhetorik zurück und will die TeilnehmerInnen sensibel für eine der wichtigsten Regeln der verbalen Kommunikation machen: „Schreibe für die Ohren“. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, dies anhand von praktischen Textarten zu üben: Bewerbung, Presseinformationen, E-Mails ... Auf eigene Bedürfnisse der TeilnehmerInnen wird auch inhaltlich eingegangen.

Lehreinheiten: Die fünf Produktionsstadien; Textgestaltung; Briefsorten; Dinge, Ereignisse beschreiben; die sprachliche Gestalt einer Präsentation

**Termine:** Samstag, 2-mal je 5 Einheiten, 10:00–15:00 Uhr: 08.10., 22.10.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 30.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

## **Dr. Martin Ross: Pro, Contra und die Rhetorik dazwischen**

(10 LE)

Seminarnummer: C87155

Ein Kurzmodul über das Genre des Essays: Wie baut man solche Texte auf, wie gelingt es mir, den/die AdressatIn von meinen Ideen zu überzeugen, soll heißen: Wie argumentiere ich überzeugend? Ziel der Lehrveranstaltung ist, den TeilnehmerInnen handwerkliches Wissen zu vermitteln, welches hilft, Souveränität im Umgang mit Sachthemen zu erlangen.

Lehreinheiten: Einführung ins Thema und Produktionsstadienmodell; Möglichkeiten der Textdisposition; Argumentieren, Theorie; Argumentieren, Praxis; Diskussion konkreter Essays

**Termine:** Mittwoch, 18:00–20:00 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

## **Dr. Martin Ross: Sprachphilosophie I**

(10 LE)

Seminarnummer: C87368

Ein bekanntes Buch Pierre Bourdieus trägt als Titel: „Was heißt sprechen?“ Diese Frage kann auch als Wegbeschreibung der Lehrveranstaltung gelesen werden: Ist Sprechen handeln? Warum können wir einander verstehen, selbst wenn wir verschiedene Sprachen sprechen? Wie verhält sich Sprache zu unserer Wirklichkeit? Und was bedeutet dies für AutorInnen, JournalistInnen?

Anhand der Theorien berühmter Sprachphilosophen wie u.a. Wilhelm von Humboldt, Ludwig Wittgenstein, WVO Quine, Noam Chomsky, Thomas Nagel sollen mögliche Antworten reflektiert werden.

**Termine:** Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

**(Kurzbiografie des Dozenten siehe S. 15)**

## **WM5: Guido Meyn: Interview – Training für JournalistInnen, AutorInnen, SchauspielerInnen ...**

(7 LE)

Seminarnummer: C87372

(Nähere Informationen zu diesem Seminar siehe S. 17.)

## **Friedrich L. Eichberger: Radio-Features und Podcasts erfolgreich selbst produzieren**

(10 LE)

Seminarnummer: C87156

Eine stetig steigende Anzahl an Internet- und freien Radiosendern bieten die Möglichkeit, eigene Beiträge zu präsentieren. Auf immer mehr Webseiten werden Podcasts als Audio-Präsentation gepostet. Wie aber produziert man sie – worauf kommt es dabei wirklich an?

Was macht ein interessantes Feature aus, mit dem man sich z. B. auch bei etablierten Sendern bewerben kann? Was bewirkt es?

In diesem Seminar analysieren wir praktische Beispiele, lernen die nötige Software kennen, besprechen Gestaltungskriterien ebenso wie Aufmerksamkeitskriterien, Interviewtechniken, die Wirkung von Stimme und Sprache. Auch technisches Know-How (Geräte, Mikrofone, Hardware und Software), Produktionsmethoden, Schnitt, Mischung, Fertigstellung, und Rechtsfragen (Musikschutz, Urheberrecht, Verwertungsrecht etc.) sind Thema dieses Einführungsseminars.

Mit Interviews, praktischer Produktion im Plenum und in Kleingruppen sowie als Hausaufgabe werden erste eigene Features gestaltet. Am Ende des Seminars sollte jede/r TeilnehmerIn sein/ihr Radio-Feature oder Podcast präsentieren können.

Bitte bringen Sie einen Laptop mit Internetzugang mit!

**Termine:** Mittwoch, 20:00–22:00 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 14.12., 21.12.2011, 11.01., 18.01., 25.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 07.12.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleiner Salon

### **Friedrich L. Eichberger | Kurzbiografie**

Jahrgang 1959, ist seit vielen Jahren als AudioBerater sowie freier Radio- und AudioJournalist, Radio- und Event Moderator, (Werbe) Sprecher, aber auch als Schauspieler, Dramaturg, und Producer, EventRegisseur, BusinessTheaterMacher, Texter, Autor und Erzähler erfolgreich tätig. Darüber hinaus ist er mit über 30 Jahren Erfahrung Präsentations-Experte, -Berater, -Trainer, und -Coach, InfotainmentConsultant und – als Spezialist für professionell inszenierte Präsentationen, Auftritte und erlebnisorientierte Methodik & Didaktik – Berater vieler Firmen wie Einzelpersonen.

## Dominik Hillisch: Einführung in den Videojournalismus (Teil 1)

(10 LE)

Seminarnummer: C87157

Anfangs gehen wir grundlegenden Fragen nach: Was muss ein Journalist, der selbst seine Berichte dreht, beherrschen? Wofür kann Videojournalismus eingesetzt werden? Welche Technik wird dafür gebraucht? Welche Funktionen kann die Kamera automatisch übernehmen?

Gemeinsam wird eine kurze Reportage geplant, gedreht und das Rohmaterial gesichtet. Das Hauptaugenmerk wird auf Vorbereitung und Aufnahme gelegt. In kurzen, überschaubaren Einheiten soll ein erster Eindruck der harten Arbeit der "VJs", dieser Alleskönner im Fernseh-Geschäft, vermittelt werden.

Journalistische Grundkenntnisse und eigene Kamera sind von Vorteil.

**Termine:** Mittwoch, 20:00–22:00, 19.10., 09.11.2011; sowie 6 Einheiten Außendreh: voraussichtlich am 19.11.2011, 10:00–16:00 (Exakter Termin wird am 19.10. mit den Teilnehmenden vereinbart!)

**Kostenbeitrag:** € 130,–

**Anmeldeschluss:** 12.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Kleinen Salon

### Dominik Hillisch | Kurzbiografie

Geboren 1959, ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen im und für den ORF tätig: vor und hinter der Kamera, Moderation, Projektleitung und Redaktion für verschiedene Magazine und Nachrichtensendungen. Aufnahme und Gestaltung zahlreicher Beiträge. Seit über zehn Jahren Erfahrung mit Videojournalismus.



## N.N: Dokumentarfilm Theorie

(8 LE)

Seminarnummer: C87158

Im Theorieteil untersucht Mag.<sup>a art.</sup> Katharina Kahler die verschiedenen Formen des Dokumentarfilmes: Der politische Dokumentarfilm, der Industriefilm, der anthropologische Film, ökonomische Dokumentationen, historische Dokumentationen mit Spielszenen und Computeranimation, der philosophische Filmessay, der Tierfilm, Hans Haas und die Entdeckung der Meere, sowie ein historischer Überblick der technischen Entwicklungen. Dazu sehen wir preisgekrönte Dokumentarfilme und analysieren deren Bildsprache.

**Termine:** Mittwoch, 17:00–19:00, 4-mal je 2 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 02.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 79,–

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

## Mag.art. Tamas Ujlaki: Dokumentarfilm Praxis

(3-semesterig, 25 LE pro Semester)  
Seminarnummer: C87159

Ein Treatment wird entwickelt und Recherche sowie Drehplanung besprochen. Mit Hilfestellungen des international arbeitenden Kameramanns Tamas Ujlaki werden Kameratechnik, Grundlagen der Bildgestaltung, Interviewtechnik und Schnitt erlernt. Drei Dokumentationen stehen zur Auswahl: die Werkstätte Kunstberufe, ein Dokumentarfilm zum Thema Wasser im Rahmen eines österreichisch-slowakischen EU-Projektes sowie das kulturelle Leben in Ottakring. Die Dokumentarfilme werden danach am Schnittplatz geschnitten und am Ende des jeweiligen Semesters öffentlich präsentiert.

**Termine:** Mittwoch, 17:00–19:00 Uhr, 4-mal je 2 Einheiten: 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.2011; 15 Einheiten Dreharbeit und Schnitt, Termine nach Vereinbarung.

### **Kostenbeitrag:**

**Lehrgangsbuchung für 3 Semester:** € 975,–

**Ermäßigte Lehrgangsbuchung für 3 Semester** (Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Uni Wien, MitarbeiterInnen und KursleiterInnen Wiener Volkshochschulen): € 731,–

Bei allen Lehrgängen kann eine **Ratenzahlung** vereinbart werden!

**Anmeldeschluss:** 02.11.2011

**Ort :** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3; Schnitt voraussichtlich an der Universität Wien, Institut für Publizistik

### Mag.art. Tamas Ujlaki | Kurzbiografie

Geboren in Ungarn. Absolvent der Filmhochschule Wien, Diplom in den Fächern Regie und Kamera.

Kamera bzw. Regie für zahlreiche Spielfilme und Dokumentationen in Österreich, Deutschland und Ungarn für diverse Fernsehanstalten und fürs Kino. Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, unterrichtet Arbeitstechniken Kamera, TV, Filmgestaltung.



## Kunst & Kultur für Kinder

### Jean-Jacques Pascal: Pantomime-Workshop

(7 LE)

Seminarnummer: C87560

Pantomime vermag auch im Zeitalter des Computers immer noch eine große Anziehungskraft auf Kinder auszuüben, ermöglicht sie ihnen doch einen spielerischen Umgang mit der Welt um sich. Der Pantomime Jean-Jacques Pascal hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder ab 6 Jahren in die „Geheimnisse“ dieser stummen Sprache einzuführen. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Auseinandersetzung der angehenden Pantomimen mit ihrer eigenen Phantasie, denn ohne diese wundervolle Gabe wären letztlich keine kreativen Impulse denkbar. Ein weiterer Schwerpunkt liegt verständlicherweise im Körperausdruck. Nebenbei lernen die Kinder, ihre Körpersprache als Ausdrucksmittel einzusetzen. Selbst schüchtere Kids erhalten so auf spielerische Art ein Instrument, sich selbstsicherer zu präsentieren und ihre Botschaften inhaltlich durch Gestik und Mimik zu unterstützen.

**Termine:** Samstag, 13:00–16:30 Uhr, 2-mal je 3,5 Einheiten: 29.10., 05.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 53,-

**Anmeldeschluss:** 21.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

(Kurzbiografie des Dozenten siehe S. 25)

## Kunst & Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene: Zur Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen ...

### Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Jugendwerkstatt Schreiben (-18 Jahre)

(10 LE)

Seminarnummer: C87379

Wenn du etwas Irres erlebt hast du besonders wütend, traurig oder glücklich bist, schreibst du ganze Seiten voll?

Wem kannst du das zeigen, ohne dass sie/er sich darüber lustig macht oder getroffen fühlt?

Unter der Leitung der erfahrenen Autorin Christa Nebenführ können sich Jugendliche darauf einlassen, den engen Rahmen von Aufsatzarbeiten zu sprengen. Die Form ist dennoch nicht bedeutungslos! Welche sich für die/den jeweiligen Teilnehmer/in am besten eignet, wird in der Gruppe erarbeitet. Der Kurs soll für die Vielfalt der dichterischen Ausdrucksmöglichkeiten sensibilisieren und bereitet auf weiterführende Studien und die dort notwendigen Aufnahmeprüfungen vor.

**Termine:** Donnerstag, 17:00–19:00 Uhr, 5-mal je 2 Einheiten: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 15.12.2011

**Kostenbeitrag:** € 98,-

**Anmeldeschluss:** 06.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

(Kurzbiografie der Dozentin siehe S. 11)

## Mag.<sup>a</sup> Christa Nebenführ: Schauspiel (16+)

(30 LE)

Seminarnummer: C87561

Dieser Kurs dient der Vorbereitung zum Vorsprechen für angehende SchauspielerInnen. Neben der Arbeit an den individuellen Stärken jedes Einzelnen stehen auch schauspielerische Fähigkeiten wie Improvisation, Körpertraining und Darstellungsvermögen im Fokus, um sich so bestmöglich in die Rolle einleben zu können.

Zum Workshop bitte einen Monolog oder einen Textausschnitt aus einem Theaterstück mitbringen, an dem wir dann arbeiten werden.

**Termine:** Samstag, 10:00–16:00 Uhr, 5-mal je 6 Einheiten: 29.10., 05.11., 19.11., 17.12.2011, 14.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 294,-

**Anmeldeschluss:** 21.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal bzw. Kleiner Salon (Bitte den Aushang beachten!)

(Kurzbiografie der Dozentin siehe S. 11)

## Mag.<sup>a</sup> Evgenia Anyebe: Zeichnen und Malen

(30 LE)

Seminarnummer: C87651

Exaktes Zeichnen; Stillleben, Akt, Porträt; Malen zu vorgegebenen Themen; Mappen-Vorbereitung

**Materialliste:** Papier, Leinwände, bzw. Malplatten (mind. 50 x 70 cm), Bleistifte (HB, B, B2, B3), Radiergummi, Knetgummi, Kohle/Kreide, Acrylfarben, Pinsel (3–4 in verschiedenen Größen); Schachteln etc. – Bitte eine harte Unterlage (ca. 50 x 70 cm) mitnehmen!

**Termine:** Mittwoch, 10:00–13:00 Uhr, 10-mal je 3 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2011

**Kostenbeitrag:** € 294,-

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

### Mag.a Evgenia Anyebe | Kurzbiografie

Diplomierte freischaffende Künstlerin; seit 1992 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen; seit 1999 Kursleiterin für Malen und Zeichnen an verschiedenen VHS in Wien mit Schwerpunkt Naturstudium und freie Malerei. 2007 Weiterbildung – DV Basislehrgang; 2008 Weiterbildung – Universität für angewandte Kunst, Lehrgang für Kunstpädagogik



## **Arno Aschauer: Zwischen Action und Cut – Grundkurs Schauspiel für Film & TV (16+)**

(10 LE)

Seminarnummer: C87562

Was passiert zwischen den magischen Worten ‚Action‘ und ‚Cut‘? Was unterscheidet Stage acting von Camera acting, also das Spielen auf der Bühne von dem vor der Kamera? Wie finden Drama und Brennweiten, Gefühl und Technik zueinander? Und was heißt Continuity für den Schauspieler? Oder Framing – Der Raum im Raum = Der Bildausschnitt – Trotz eingeschränkter Bewegungsfreiheit bin ich voll in der Rolle ... Film als eigenständige Bildsprache und die Möglichkeiten des Darstellers, der Darstellerin diese Bildsprache zu erlernen und einzusetzen – die Grundkenntnisse dazu werden in diesem Kurs praktisch und theoretisch vermittelt. In der Analyse bekannter Filmausschnitte schauen wir einmal von außen zu und begeben uns danach selber in das Innere einer Szene – allein, zu zweit, als Gruppe. Die Kamera ist immer dabei und wir entweder davor oder dahinter – on set/on location.

**Termine:** Samstag, 16:30–18:30, 5-mal je 2 Einheiten: 05.11., 19.11., 17.12.2011, 14.01., 21.01.2012

**Kostenbeitrag:** € 98,–

**Anmeldeschluss:** 28.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal und Umgebung

**(Kurzbiographie des Dozenten siehe S. 24)**

## Fremde Sprache: Filmkunst und Literatur

### Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Schrenk: Laura Esquivel: Como agua para chocolate

(12 LE)

Seminarnummer: C81151

Vamos a reunirnos para hablar sobre la novela y la película „Como agua para chocolate“. En cada encuentro trataremos una parte del libro que previamente hemos leído en casa. En las discusiones expresaremos nuestra opinión sobre el delicado tema de la pasión amorosa, las responsabilidades familiares y sus antiguos orígenes tradicionales y por fin el impacto que tiene la cocina tradicional en la vida cotidiana. Vamos a acompañar la lectura viendo la película, comparando la novela con su versión cinematográfica, siempre en un ambiente relajado y divertido!

**Termine:** Montag, 17:30–20:30 Uhr, 4-mal je 3 Einheiten: 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 90,-

**Anmeldeschluss:** 31.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

#### Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Schrenk | Kurzbiografie

Studium Spanisch und Geschichte, Studienaufenthalte in Mexiko und Spanien, Deutschlektorin in Gijón, Asturien (Spanien). Seit September 2010 lehrt sie Spanisch an der VHS Hernals.



### Mag.<sup>a</sup> Eva Linton-Kubelka: Crime Time

(12 LE)

Seminarnummer: C81152

Let's watch some fun English crime stories of the unusual sort together. They all have a surprise ending, and every time you watch them you find out more details and get more enjoyment out of the performance of the actors. We will watch „Ocean 11“, „The Usual Suspects“, „The Sting“ (a classic) and a Hitchcock movie. We will talk about the different stories, interesting actors and settings. Let's enjoy some great movies together in a relaxed atmosphere!

**Termine:** Freitag, 18:30–21:30 Uhr, 4-mal je 3 Einheiten: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.2011

**Kostenbeitrag:** € 90,-

**Anmeldeschluss:** 07.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

#### Mag.<sup>a</sup> Eva Linton-Kubelka | Kurzbiografie

Studium der Pädagogik und Literaturwissenschaften an der Uni Wien und Texas State University, USA; Auslandsaufenthalte in den USA und Spanien; seit 12 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig, derzeit Vortragende für Englisch an der FH Wien, Krankenpflegeschulen und VHS Hernals.



## Dr.<sup>in</sup> Silvia Guidolin: Italienisch-Club: Un mese con Montalbano

(9 LE)

Seminarnummer: C81153

(da B2)

I casi del commissario Montalbano appassionano gli amanti dei gialli in Italia e all'estero. Nella cornice della splendida Sicilia, il commissario agisce con astuzia, seguendo i suoi principi morali, aiuta i deboli e risolve in modo originale i casi più diversi, sempre dopo aver gustato le prelibatezze della cucina siciliana.

In questo seminario leggeremo ed analizzeremo un racconto tratto da "Gli arancini di Montalbano" e dedicheremo una serata alla visione del film corrispondente al racconto. Un modo diverso per capire, attraverso la letteratura italiana contemporanea, abitudini, modi di dire e di vivere dell'Italia (e della Sicilia) di oggi.

**Termine:** Mittwoch, 17:30–20:30 Uhr, 3-mal je 3 Einheiten: 05.10., 12.10., 19.10.2011

**Kostenbeitrag:** € 68,-

**Anmeldeschluss:** 28.09.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Seminarraum 3

### Dr.<sup>in</sup> Silvia Guidolin | Kurzbiografie

1975 in Italien geboren, Studium der Germanistik und Anglistik in Padua. Promotion in Sprachwissenschaft und Sprachendidaktik an der Universität Ca' Foscari Venedig. Seit 2002 wohnt sie in Wien und ist als Lehrende im Fachbereich Italienisch tätig.



## Kunst der Bewegung

### Irene Helma: Tai Chi Chuan (Fortgeschrittene)

(12 LE)

Seminarnummer: C88351

Tai Chi Chuan (Pekingstil, 24 Bewegungen) ist eine alte Bewegungsform und Meditation, die bei regelmäßiger Übung das Energiepotenzial anhebt, die Widerstandskraft gegen Krankheiten stärkt, Heilkräfte bei bestehenden Problemen aktiviert und insbesondere für all jene, die beruflich bedingt oft in sitzender Tätigkeit verharren, einen optimalen Ausgleich ermöglicht. Entspannung, Stärkung des inneren Gleichgewichts aber auch Konzentration auf das Wesentliche stehen im Mittelpunkt. Bitte bequeme Kleidung und bequemes Schuhwerk (weiße Sohle) mitbringen!

**Termine:** Donnerstag, 8:30–10:10 Uhr, 8-mal: 13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12.2011

**Kostenbeitrag:** € 64,-

**Anmeldeschluss:** 06.10.2011

**Ort:** Werkstätte Kunstberufe, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien – Spiegelsaal

# Werkstätte Kunstberufe

## WIR

Die Wiener Volkshochschulen GmbH umfasst 18 Volkshochschulen sowie spezialisierte Einrichtungen.

Wir, die **Werkstätte Kunstberufe**, arbeiten als spezialisierte Zweigstelle der Volkshochschule Ottakring – Hernalers. Alle Seminarangebote finden Sie gleichfalls unter <http://vhs.at>

Bitte beachten Sie besonders University Meets Public, ein Kooperationsprojekt zwischen der Wiener Volkshochschule und der Universität Wien, an dem in diesem Semester die Medizinische Universität Wien, die Universität für Bodenkultur und die Technische Universität Wien als Gastuniversitäten mitwirken. University Meets Public möchte Wissenschaft und das dazugehörige Hintergrundwissen allen Wienerinnen und Wienern zugänglich machen, unabhängig von Vorbildung und ohne finanzielle Barrieren. „Gesundheit als Lebensfaktor“, dieser Themenschwerpunkt wird von verschiedensten Fachrichtungen – von der Philosophie bis zur Soziologie – und auch unter verschiedensten Aspekten beleuchtet. Das Spektrum der über 100 Themen reicht von „Krank sein im Land der Pharaonen“, „Gefälschte Medikamente – eine weltweite Bedrohung“, „Gesundheit und Krankheit im Wandel der Zeit“ bis zu „Doping mit Messer und Gabel“. Interessante Vorträge gibt es aus zu den Themenbereichen „Gesundheit & Wohlbefinden“, „Geist & Kultur“ sowie „Natur & Technik“. Mit der kostenlosen University Meets Public-Card genießen Sie zahlreiche Vorteile – so ist damit u.a. jeder 5. Vortrag gratis. Weitere Informationen erhalten Sie unter [info@vhs.at](mailto:info@vhs.at) sowie unter der Rufnummer 893-00-83 oder im Internet!

Was wir Ihnen außerdem bieten:

### Ihr persönliches VHS-Bildungskonto

2% Bonus von allen Bildungsveranstaltungen, die Sie an einer VHS buchen, kommen automatisch auf Ihr persönliches VHS-Bildungskonto. Das angesparte Guthaben wird im nächsten Kalenderjahr bei der ersten Kursbuchung automatisch gutgeschrieben. Guthaben sind in allen Wiener Volkshochschulen und Zweigstellen einlösbar.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der „Die Wiener Volkshochschulen GmbH“ (VHS GmbH) mit Sitz in Wien

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde der „Die Wiener Volkshochschulen GmbH“ (im Folgenden kurz „VHS GmbH“). Durch die Abgabe einer Kursanmeldung bzw. durch einen Vertragsabschluss mit der VHS GmbH erklären sich die KursteilnehmerInnen mit den AGB einverstanden und werden diese beachten.

#### 1. Anmeldung

- a. Sie können sich persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder über die Website anmelden bzw. Kurse buchen. Die Buchung ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kursbeitrags.
- b. Berechtigter zu Buchungen sind Personen ab Vollendung des 14. Lebensjahrs.
- c. Für die Buchung geben Sie uns zumindest folgende Daten bekannt: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht und Wohnadresse.
- d. Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich zu melden.
- e. Die verfügbaren Kursplätze werden nach der Reihenfolge der Buchungen vergeben.
- f. Für kostenlose Vorträge und Kurse melden Sie sich unbedingt vorher an.

- g.** Beachten Sie, dass der Anmeldeschluss grundsätzlich sieben Werktage vor Kursbeginn ist - ausgenommen bei gesondert angegebenen Terminen.
- h.** Bei offenen Forderungen der VHS GmbH ist eine Buchung nicht möglich.
- i.** Regelungen bzw. Bestimmungen bzgl. Ermäßigungen bzw. Förderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationsmedien.

## **2. Kursbeitrag**

- a.** Die Kursbeiträge können Sie den jeweils aktuellen Informationsmedien entnehmen.
- b.** Sofern nicht anders angegeben kann die Bezahlung in bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte sowie per Zahlschein oder Onlinebanking vorgenommen werden. Der Zahlungseingang des Kursbeitrags bei der VHS GmbH hat spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn zu erfolgen. Danach behält sich die VHS GmbH das Recht vor, den Kursplatz weiterzugeben.
- c.** Der Nachweis über die Zahlung des Kursbeitrags ist dem Personal auf Verlangen vorzuweisen.
- d.** Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht bei der VHS GmbH eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet.
- e.** Beachten Sie, dass eine Aliquotierung des Kursbeitrags nur in Ausnahmefällen und über gesonderte schriftliche Vereinbarung möglich ist.
- f.** Bei Änderungen des Programms, der Kursleitung oder des Kursorts haben die KursteilnehmerInnen keinen Rücktrittsanspruch, wenn die Änderung keinen nachteiligen Effekt auf die Qualität und die Ausbildungsziele des jeweiligen Kurses hat und auch sonst für die KursteilnehmerInnen nicht unzumutbar ist.
- g.** Bei Absage eines Kurses bzw. wenn dieser bereits ausgebucht ist, wird der Kursbeitrag in voller Höhe von der VHS GmbH refundiert.
- h.** Wenn ein Kurs nicht besucht wird, wird der gesamte Kursbeitrag verrechnet.

Bitte beachten Sie, dass Sie für einen bereits gebuchten Kurs – nach Ende der Stornofrist – auch wenn Sie diesen nicht besuchen, die gesamte Kursgebühr bezahlen müssen.

## **3. Kursbedingungen**

- a.** Durch Verhinderung der KursleiterIn entfallene Unterrichtseinheiten werden nach Möglichkeit nachgeholt. Ist dies nicht möglich oder wird ein Kurs durch die VHS GmbH eingestellt, erfolgt eine Aliquotierung der Kursbeiträge, ausgenommen 90% des Kurses wurden durchgeführt.
- b.** Die VHS GmbH behält sich vor, Kurse, bei der die im Kursprogramm angegebene Mindestanzahl an KursteilnehmerInnen nicht erreicht wird, abzusagen. Anstelle der Absage des Kurses kann die VHS GmbH den KursteilnehmerInnen die Abhaltung des Kurses bei kürzerer Kursdauer zum selben Kursbeitrag oder in geplanter Kursdauer zu einem höheren Kursbeitrag oder einen verschobenen Kursbeginn anbieten.
- c.** Der Kursplatz ist nicht übertragbar.
- d.** Lehrbücher und Skripten sind, soweit im Kursprogramm nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht im Kursbeitrag inkludiert.

#### **4. Abmeldung**

**a.** In der Regel ist eine Abmeldung schriftlich spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn möglich. Danach wird grundsätzlich – auch wenn der Kurs nicht besucht wird – der gesamte Kursbeitrag verrechnet. Davon abweichende Abmelde- und Stornobedingungen sind den jeweils aktuellen Informationsmedien zu entnehmen.

**b.** Für Buchungen im Fernabsatz (insbesondere über Internet oder E-Mail) steht den KursteilnehmerInnen als KonsumentIn im Sinn des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen (exklusive Samstage) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der Frist ausreicht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, sofern der Kurs oder die Veranstaltung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser sieben Werktage beginnt.

#### **5. Haftung**

**a.** Die VHS GmbH hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit der VHS GmbH nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

**b.** Weiters übernimmt die VHS GmbH keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der KursteilnehmerInnen, sofern der VHS GmbH nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung der VHS GmbH ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.

#### **6. Schadenersatz**

**a.** Inventar, Räumlichkeiten, Medien und Geräte der VHS GmbH sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.

**b.** KursteilnehmerInnen haben für Beschädigungen, die sie verursachen, Schadenersatz zu leisten.

#### **7. Datenschutz**

**a.** Mit der Kursbuchung erteilen die KursteilnehmerInnen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb der VHS GmbH gehörenden erforderlichen Vorgänge.

**b.** Die KursteilnehmerInnen betreffende Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck der VHS GmbH und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für die VHS GmbH unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben der VHS GmbH erforderlich ist.

**c.** Es erfolgt keine Weitergabe der die KursteilnehmerInnen betreffenden Daten an Dritte. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt.

## **8. Urheberrecht**

**a.** Bei der Anfertigung von Kopien liegt die urheberrechtliche Verantwortung für das Kopieren bei den BenutzerInnen der Kopiergeräte. Die Vervielfältigung ganzer Bücher oder Zeitschriften sowie das Kopieren audiovisueller Medien ist aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Die BenutzerInnen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen die VHS GmbH diese schad- und klaglos zu halten.

**b.** Die VHS GmbH weist darauf hin, dass in ihren Räumlichkeiten Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die KursteilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote der VHS GmbH gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet werden dürfen.

## **9. Rechtsform**

Die Wiener Volkshochschulen GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1150 Wien, Hollergasse 22, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 304196y.

## **10. Gerichtsstand**

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH Mai 2011

# **Zusätzliche Informationen zur Werkstätte Kunstberufe**

## **Lehrgangsbuchung**

Bei 3 –6-semestrigen Aus- und Weiterbildungen haben Sie die Möglichkeit, einzelne Semester (zum Semestereinzelpreis) oder den gesamten Lehrgang (zum Lehrgangspreis) zu buchen. Sollte Sie bei Lehrgangsbuchung Ihre Anmeldung für ein Folgesemester stornieren, ist bei dem/den schon konsumierten Semester/n auf den jeweiligen Semestereinzelpreis aufzuzahlen.

## **Ermäßigungen**

Studierende, SchülerInnen, Mitglieder des Alumni-Clubs der Universität Wien sowie MitarbeiterInnen und KursleiterInnen der Wiener Volkshochschulen erhalten bei Buchung eines gesamten Lehrgangs 25% Rabatt auf den Lehrgangspreis („Lehrgangsbuchung ermäßigt“). Wir ersuchen Sie, der Anmeldung gleich die Bestätigung ihrer Berechtigung zur Inanspruchnahme der ermäßigten Kursgebühr beizulegen, da eine nachträgliche Bekanntgabe nicht mehr berücksichtigt werden kann. Ermäßigungen gelten nur für Buchungen des gesamten Lehrgangs; für die Buchungen einzelner Module, einzelner Semester, einsemestriger Kurse, Workshops und Seminare können keine Ermäßigungen gewährt werden.

## **Ratenzahlung**

Für sämtliche Lehrgänge können Sie auch eine Zahlung der Kursgebühr in 3 Raten per Einziehungsauftrag pro Semester vereinbaren. Eine schriftliche Bestätigung (Mail oder Fax) über den Bankauftrag und die getroffene Ratenvereinbarung ist dem Büro automatisch zu übermitteln. Sollte der jeweilige Betrag nicht bis Zahlungsfrist auf unserem Konto eingegangen sein, ist ein weiterer Besuch der Ausbildung bis zur Zahlung nicht mehr möglich.

## **Prüfungen**

Bei vielen Aus- und Weiterbildungen können Sie eine Prüfung ablegen, um zusätzlich zu Ihrer Teilnahmebestätigung ein (Abschluss-)Zeugnis zu erlangen. Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte spätestens zwei

Wochen vor dem Prüfungstermin in die Prüfungsanmeldeliste ein oder schicken Sie uns eine E-Mail. Prüfungsanmeldungen sind verbindlich. Eine Abmeldung ist schriftlich spätestens bis sieben Werktage vor dem Prüfungstermin möglich. Danach wird grundsätzlich – auch wenn die Prüfung nicht absolviert wird – die gesamte Prüfungstaxe verrechnet. Die Noten der mündlichen Prüfung erfahren Sie im Anschluss an Ihre Prüfung. Die Noten der schriftlichen Prüfungen sind ca. drei Wochen nach der Prüfung telefonisch bei uns zu erfragen. Die Ausstellung der offiziellen Dokumente erfordert etwas mehr Zeit. Eine Vorbestätigung (z. B. für Bewerbungen) erhalten Sie auf Anfrage. Nach abgelegter Prüfung haben Sie auch die Möglichkeit, bei uns Einsicht in Ihre Prüfungsunterlagen zu nehmen. Die Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse werden Ihnen postalisch zugesandt.

### **Unterlagen**

Schriftliche Unterlagen über den Ablauf der Ausbildungen erhalten die TeilnehmerInnen per Mail vor Beginn und beim ersten Termin von den LeiterInnen. Im Sinne der Praxisbezogenheit werden aber keine vorgefertigten Skripten ausgegeben. Das eigentliche Skriptum ist die persönliche Mitschrift, fallweise werden Handouts oder Checklisten von den Vortragenden ausgegeben.

### **Lehreinheit**

Eine Lehreinheit dauert 50 Minuten. Die im Kursprogramm angegebenen Anfangs- und Endzeiten inkludieren eine Pause von jeweils 10 Minuten pro Stunde. Entfallene Unterrichtseinheiten werden nach Möglichkeit und nach Rücksprache mit den KursteilnehmerInnen eingebracht. Versäumt ein/e KursteilnehmerIn den Unterricht, hat er/sie keinen Anspruch auf Ersatz.

### **Gültige Bestätigung der Anwesenheit**

Um Teilnahmebestätigungen ausstellen zu können, ist eine Anwesenheit vom mindestens 75% der Lehrgangs- bzw. Seminarzeit erforderlich.

### **GasthörerInnen**

Aufgrund der hohen Nachfrage ist die Teilnahme als GasthörerIn an ausgewählten Terminen möglich! Der Besuch kostet 25 Euro, bei Seminaren bis max. 10 Einheiten beträgt der Tarif 12 Euro pro Termin. Auf Grund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl ersuchen wir jeweils um Voranmeldung unter [kunst@vhs.at](mailto:kunst@vhs.at) oder Tel.: 01/419 26 16.

Sollten Sie sich entschließen, in einem nachfolgenden Semester die Ausbildung, an der sie als GasthörerIn teilgenommen haben, zu besuchen, wird Ihnen der Gasthörerbeitrag einmalig gutgeschrieben.

### **Erreichbarkeit**

Bitte geben Sie Ihre Erreichbarkeit vollständig an. Wir sind bemüht, Sie im Falle einer ausnahmsweisen Terminänderung etc. rechtzeitig zu verständigen, dies hauptsächlich per Mail, im Ausnahmefall telefonisch.

### **Hinweis**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Werkstätte Kunstberufe seit dem Herbst 2008/09 keine Kooperation mit der Universität Wien mehr ist.

Folgende Lehrgänge sind durch die Weiterbildungsakademie Österreich ([www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)) mit ECTS-Punkten akkreditiert: Management-Lehrgang „Leadership“: 22,5 ECTS-Punkte, Public-Relations-Lehrgang „PR ist mehr!“, 8 ECTS-Punkte, Veranstaltungsmanagement: 8 ECTS-Punkte.

### **Förderungen**

Interessierte, die nicht über die finanziellen Möglichkeiten einer Vollzahlung verfügen, können bei folgenden Stellen um Förderung bzw. finanzielle Unterstützung für die Teilnahme ansuchen: Achtung: Eine schriftliche (Vor)Bestätigung über eine erhaltene Förderung muss ohne Ausnahme vor Beginn der Ausbildung an das Büro übermittelt werden.

Übersicht der aktuellen Förderungsmöglichkeiten:

[www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at)

Arbeitsmarktservice Österreich:

Homepage: [www.ams.at](http://www.ams.at)

WAFF –

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds: [www.waff.at](http://www.waff.at)

1020 Wien, Nordbahnstraße 36/1

Team 4 – KünstlerInnen Service

1010 Wien, Saltzorgasse 1, Tel: 01/533 38 28

Beratung für Personen, die in Wien und beim AMS Wien gemeldet sind

### **Steuerliche Absetzbarkeit**

Ausgaben zur beruflichen Fort- und Weiterbildung werden als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben anerkannt, soweit diese im Zusammenhang mit der ausgeübten beruflichen bzw. betrieblichen Tätigkeit stehen. Dazu zählen Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe, Nächtigungs- und Fahrtkosten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

**Auskunft**

Die Wiener Volkshochschulen GmbH –  
Werkstätte Kunstberufe/VHS Ottakring  
Gallitzinstraße 1, 1160 Wien  
Tel.: 01/419 26 16, Fax: 01/419 26 16-16  
Bürozeiten: Mo bis Do 9 bis 15 Uhr,  
Fr 9 bis 13 Uhr  
E-Mail: [kunst@vhs.at](mailto:kunst@vhs.at)  
Homepage: <http://werkstaettekunstberufe.vhs.at>

Stand: Mai 2010. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.



# ANMELDUNG

für den Lehrgang .....  
an der Werkstätte Kunstberufe, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

Tel. +43 1 419 26 16 DW 13 (Danijela Zivanovic)

Vorname:

Familienname:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

weiblich  männlich

Beruf:  ArbeiterIn  Angestellte/r, Beamter/in  Selbständig Erwerbstätige/r  
 SchülerIn  Hochschulern, StudentIn  Haushalt  PensionistIn

Staatsbürgerschaft:

Deutsch als Erstsprache?  ja  nein

Abgeschlossene Schulbildung:

Ort:

Ich melde mich **verbindlich** für folgende/n Lehrgang/Lehrgänge an:

Kursnummer

Bezeichnung

Kursgebühr



## Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung kann bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte sowie per Zahlschein oder Onlinebanking vorgenommen werden. Der Zahlungseingang des Kursbeitrags bei der VHS GmbH hat spätestens bis sieben Werktagen vor Kursbeginn zu erfolgen (danach behält sich die VHS GmbH das Recht vor, den Kursplatz weiterzugeben). Auch wenn ein Kurs nicht besucht wird, wird der gesamte Kursbeitrag verrechnet. Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht bei der VHS GmbH eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet.

## Stornobedingungen

In der Regel ist eine Abmeldung schriftlich spätestens bis sieben Werktagen vor Kursbeginn möglich. Danach wird grundsätzlich – auch wenn der Kurs nicht besucht wird – der gesamte Kursbeitrag verrechnet.

Wien, am

Unterschrift:

## **Veranstaltungsort Liebhartstaler Bockkeller**

Veranstaltungen in gediegenem Ambiente

### **Der Spiegelsaal**

Mit ca. 120 m<sup>2</sup> gewährt der Spiegelsaal je nach Sitzordnung bis zu 160 Personen Platz. Es stehen Ihnen 20 Bistrotische, 6 Heurigentische, 100 Sessel und 4 Reihen Kinossessel als Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Der Spiegelsaal verfügt außerdem über eine 2 x 4 m große Bühne und ein akustisches Klavier. Auf Anfrage kann auch eine Stereoanlage mit Boxen und/oder eine Leinwand für Projektionen zur Verfügung gestellt werden. Über eine geräumige Durchreiche ist der Spiegelsaal mit der Küche verbunden, die während Ihrer Veranstaltungen als Ausschank oder Bar dienen kann.

Zur Bewirtung Ihrer Gäste können Sie auf unsere Getränke wie Saft, Mineralwasser, Wein und Bier zurückgreifen oder selbst einen Caterer beauftragen.

### **Der Kleine Salon**

Mit 30 m<sup>2</sup> und Platz für bis zu 20 Personen ist der Kleine Salon ideal als Seminarraum oder Ort für kleinere geschäftliche Termine geeignet. Sie können hier auf unseren Beamer, Videorekorder, Overheadprojektor und unser Flipchart zurückgreifen. Bei größeren Veranstaltungen, die im Spiegelsaal abgehalten werden, kann der Raum als Garderobe, Backstage für Catering o.a. dienen.

### **Der Garten**

Im Sommer steht Ihnen zusätzlich zu den genannten Räumlichkeiten auch der ca. 460 m<sup>2</sup> große Garten mit Heurigentischen und Bänken zur Verfügung.

### **Mietkosten**

Die Mietkosten Ihrer Veranstaltung nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Bitte geben Sie uns hierzu Dauer der Veranstaltung, geplante Personenzahl und evtl. Sonderwünsche bekannt.

Im Preis inbegriffen ist die Reinigung nach der Veranstaltung, Nutzung der oben aufgezählten technischen Geräte sowie Nutzung der gebuchten Räumlichkeiten inklusive Garten. Die (auch technische) Betreuung der Veranstaltung durch unsere MitarbeiterInnen wird extra verrechnet.

Informationen und Buchung

Die Wiener Volkshochschulen GmbH –

Werkstätte Kunstberufe,

Gallitzinstraße 1, 1160 Wien

Tel.: 01/419 26 16, Fax: 01/419 26 16-16,

E-Mail: kunst@vhs.at